

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

42. Jahrgang – Nr. 45

Mittwoch, 9. November 2016

Einwohnerzahl: 11.550

Grußwort zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jedes Jahr im November begehen wir den Volkstrauertag. Ein Tag, der in einer Gesellschaft, in der es fast schon zur gesellschaftlichen Pflicht gehört, „gut drauf zu sein“, seltsam anmutet. Kann man Trauern verordnen? Schließlich sollte es in einer freiheitlichen Gesellschaft doch dem Einzelnen überlassen bleiben, wann und in welcher Form er sich mit der Vergangenheit beschäftigt – oder nicht?

Sicher, wie jeder selbst mit seinen Gefühlen umgeht, ist Privatsache. Doch wir können und müssen als Gesellschaft einen Raum schaffen, in dem auch für Trauer und Erinnerung Platz bleibt. Allein durch Zeitablauf wird die persönliche Betroffenheit im Gedenken an die beiden Weltkriege immer weniger. Der Besuch auf den Gräbern zeigt, dass Menschen betroffen waren wie wir. Menschen, die hier gelebt, gearbeitet und gefeiert haben wie wir, bis der Krieg sie aus ihrem Alltag entrissen hat.

So gilt der Volkstrauertag zum einen diesen Menschen ganz konkret. Es ist eine Möglichkeit, dem Leiden ein Gesicht zu geben. Dem, was uns aus den Geschichtsbüchern abstrakt entgegenblickt, einen persönlichen Bezug zu verleihen.

Doch zum anderen ist er auch eine allgemeine Mahnung. Auch heute sind Gewalt und Unterdrückung auf unserer Erde präsent. Sie haben weltweit eine beispiellose Wanderbewegung in Gang gesetzt. Mehr als 65 Millionen Menschen waren nach Angaben des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen im Jahr 2015 auf der Flucht – so viele wie nie zuvor in der Geschichte der Menschheit. Eine Zahl, die sicherlich nicht nur mich betroffen macht. All diese Entwicklungen zeigen: Frieden in Europa ist im 21. Jahrhundert ein höchst fragiles Gut. Ihn zu wahren und zu verteidigen, ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Lassen wir nicht zu, dass Gewalt oder gar Krieg jemals wieder Mittel der politischen Auseinandersetzung werden!

Doch was kann jeder Einzelne von uns dazu beitragen? Liegt die Verantwortung für Krieg oder Frieden nicht in der Hand einiger weniger? Ja, so mag es sein, aber diese Betrachtung halte ich für verkürzt. Die Mahnung der Toten der Weltkriege geht jeden von uns an. Frieden beginnt bei jedem Einzelnen und beginnt auch in unserer Gemeinde. Am Anfang der Entwicklungen, die in die Katastrophe führen, steht und stand häufig mangelnder Respekt vor dem Mitmenschen. So kann jeder von uns im Alltag Entwicklungen entgegenwirken, die letztlich den Boden für Gewalt bereiten. Sei es im alltäglichen Umgang miteinander, am Arbeitsplatz, mit den Nachbarn, in der Familie, in der politischen Diskussion. Lassen wir uns nicht anstecken von einem gesellschaftlichen Klima, wie es, angefangen vom rauen Ton in den sozialen Medien über die Thesen radikaler Parteien bis hin zum Wahlkampf in den USA, scheinbar gesellschaftsfähig zu sein scheint. Wir sollten im Alltag beginnen, den Frieden zu wahren. Dazu mahnt uns die Geschichte, denn das geht uns alle an.

So lade ich Sie zu den Feiern am kommenden Wochenende herzlich ein, um aller Gefallenen und Verstorbenen, die Opfer von Krieg und Gewalt geworden sind, zu gedenken. Ihnen allen wünsche ich am Volkstrauertag 2016 einen besinnlichen und friedlichen Sonntag.

Ihr

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

1 Verwaltung auf einen Blick**Rathaus Teningen****Kontakt**

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister**Sprechzeiten des Bürgermeisters**

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist 10. November im Rathaus Köndringen.

Ortsverwaltungen**Verwaltungsstelle Köndringen**

Hauptstraße 20 – Selina Waizmann
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr. Do., 16-18 Uhr.

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 Uhr und 16-18 Uhr. Fr. 9-12 Uhr.

Bis Freitag, 11. November, geschlossen.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

i Bürgerinformation**Abfallservice****Gelber Sack**

Freitag, 11.11.: alle Ortsteile

Papiersammlung

Samstag, 12.11.: Teningen und Heimbach

Papiertonne

Montag, 14.11.: Teningen und Landeck
 Dienstag, 15.11.: Köndringen, Nimburg und Bottingen, Heimbach.

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2016. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste**Störungen in der Wasserversorgung**

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst**Samstag, 12.11.:**

Apotheke auf der Bleiche, Lessingstraße 19, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 51852, Fax 07641 / 54586.

Sonntag, 13.11.:

Apotheke Dr. Haefelin, Hauptstraße 193, 79211 Denzlingen, Telefon 07666 / 93090, Fax 07666 / 930930.

Apotheke Simonswald, Talstraße 36A, 79263 Simonswald, Telefon 07683 / 794, Fax 07683 / 457.

Breisgau-Apotheke, Alemannenstraße 2A, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 8460, Fax 07641 / 52433.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180/6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Pflegenotruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst**Emmendingen-Teningen-Freiamt**

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und Betreuungsbehörde des Landkreises Emmendingen

Markgrafenstraße 8 in Emmendingen, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Der Zugang ist barrierefrei.

Kulturelles**Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen**

Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr; Mittwoch von 11.30 bis 17 Uhr; Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:**Bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr**

geöffnet. Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen, Tel. 07641 / 5806-36. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen

Emmendinger Str. 11: Das Museum erinnert an die Gründungsdirektorin des Guggenheimmuseums New York. Es ist sonntags von 14–17 Uhr geöffnet. Führungen außerhalb dieser Zeit über E-Mail: rebayfoerderverein@t-online.de oder Gemeindeverwaltung Teningen, Telefon 07641 / 5806-36. Homepage: www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50



Die Verwaltung informiert

» **Gemeinde Teningen / Landkreis Emmendingen**

Jagdgenossenschaft Teningen I

Aufgrund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550) sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 11. Juli 2016 folgende

Satzung
beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „**Jagdgenossenschaft Teningen I**“ und hat ihren Sitz in Teningen.

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschluss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

- Organe der Jagdgenossenschaft sind:
1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
 2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.

2. Miteigentümer oder Gesamthandeigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft
5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

§ 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.
3. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) können die Sitzungsniederschrift beim Bürgermeisteramt Teningen während der Sprechzeiten einsehen.

§ 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

- Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:
- a) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
 - b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
 - c) Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
 - d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
 - e) Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWMG,
 - f) die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks an neue Pächter i.S.v. § 15 Abs. 4 Satz 4 JWMG und § 2 Abs. 3 DVO JWMG,
 - g) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften,
 - h) Änderungen der Satzung.
 - i) die Erhebung einer Umlage

§ 10 Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWMG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,

- d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
- e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
- f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, soweit die Verpachtung nicht an neue Pächter im Rahmen des § 9 Buchstabe f) erfolgt,
- g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
- h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
- i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
- j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat von den Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Teningen ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde zweckgebunden für die Instandhaltung der Feldwege in der Gemeinde Teningen zur Verfügung gestellt wird.
2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
3. Für die Bearbeitung eines form- und fristgerecht gestellten Antrags nach Nr. 2 wird eine Gebühr in Höhe von 15,- Euro erhoben und mit dem Anteil am Reinertrag verrechnet. Zurückweisung nicht form- und fristgerecht gestellter Auszahlungsanträge erfolgt gebührenfrei.
4. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 30,- Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 30,- Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend nach Ablauf von 6 Wirtschaftsjahren dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen. Der Prüfer hat in angemessenen Zeitabständen, in der Regel jedoch spätestens nach 6 Jahren, in einer Kassenbestandsaufnahme zu ermitteln, ob der Kassenistbestand mit dem Kassensollbestand übereinstimmt, der Zahlungsverkehr, die Kassengeschäfte und die Buchführung ordnungsgemäß erledigt werden, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben rechtzeitig und vollständig eingezogen oder geleistet werden und dem Grunde und der Höhe nach den Rechtsvorschriften und Verträgen.

§ 18 Umlage

1. Reichen die Mittel der Jagdgenossenschaft, einschließlich etwaiger Rücklagen, zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten nicht aus, so kann die Versammlung der Jagdgenossen die Erhebung einer Umlage beschließen. Eine solche Situation ist insbesondere dann gegeben, wenn bei einem Rechnungsabschluss nach § 17 Nr. 2 festgestellt wird, dass die Ausgaben die Einnahmen überschritten haben.
2. Die Beiträge zur Umlage der Jagdgenossen werden binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses der Jagdgenossen gemäß Nr.1 zur Zahlung an die Jagdgenossenschaft fällig.
3. Umlagebeiträge, die nicht fristgemäß bezahlt werden, können wie Gemeindeabgaben beigetrieben werden.

§ 19 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 20 Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden im Amtsblatt der Gemeinde Teningen bekannt gegeben.
2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft im Amtsblatt der Gemeinde Teningen veröffentlicht.

Teningen, den 12. Juli 2016
für den Gemeinderat

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

www.helferkreis-asyl-teningen.de

Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau

„Spendenkonto Flüchtlingshilfe“

IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50

BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671

Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de



» Gemeinde Teningen / Landkreis Emmendingen

Jagdgenossenschaft Teningen II

Aufgrund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550) sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWVG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 11. Juli 2016 folgende

Satzung

beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „**Jagdgenossenschaft Teningen II**“ und hat ihren Sitz in Teningen.

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWVG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandeigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft
5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

§ 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.
3. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) können die Sitzungsniederschrift beim Bürgermeisteramt Teningen während der Sprechzeiten einsehen.

§ 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
 - b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
 - c) Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
 - d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
 - e) Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWVG,
 - f) die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks an neue Pächter i.S.v. § 15 Abs. 4 Satz 4 JWVG und § 2 Abs. 3 DVO JWVG,
 - g) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften,
 - h) Änderungen der Satzung.
- i) die Erhebung einer Umlage

§ 10 Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWVG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
 - d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
 - e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
 - f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, soweit die Verpachtung nicht an neue Pächter im Rahmen des § 9 Buchstabe f) erfolgt,

- g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
 h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
 i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
 j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat von den Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Teningen ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde zweckgebunden für die Instandhaltung der Feldwege in der Gemeinde Teningen zur Verfügung gestellt wird.
2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
3. Für die Bearbeitung eines form- und fristgerecht gestellten Antrags nach Nr. 2 wird eine Gebühr in Höhe von 15,- Euro erhoben und mit dem Anteil am Reinertrag verrechnet. Zurückweisung nicht form- und fristgerecht gestellter Auszahlungsanträge erfolgt gebührenfrei.
4. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 30,- Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 30,- Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch an-

zulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend nach Ablauf von 6 Wirtschaftsjahren dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen. Der Prüfer hat in angemessenen Zeitabständen, in der Regel jedoch spätestens nach 6 Jahren, in einer Kassenbestandsaufnahme zu ermitteln, ob der Kassenistbestand mit dem Kassensollbestand übereinstimmt, der Zahlungsverkehr, die Kassengeschäfte und die Buchführung ordnungsgemäß erledigt werden, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben rechtzeitig und vollständig eingezogen oder geleistet werden und dem Grunde und der Höhe nach den Rechtsvorschriften und Verträgen.

§ 18 Umlage

1. Reichen die Mittel der Jagdgenossenschaft, einschließlich etwaiger Rücklagen, zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten nicht aus, so kann die Versammlung der Jagdgenossen die Erhebung einer Umlage beschließen. Eine solche Situation ist insbesondere dann gegeben, wenn bei einem Rechnungsabschluss nach § 17 Nr. 2 festgestellt wird, dass die Ausgaben die Einnahmen überschritten haben.
2. Die Beiträge zur Umlage der Jagdgenossen werden binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses der Jagdgenossen gemäß Nr.1 zur Zahlung an die Jagdgenossenschaft fällig.
3. Umlagebeiträge, die nicht fristgemäß bezahlt werden, können wie Gemeindeabgaben beigetrieben werden.

§ 19 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 20 Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden im Amtsblatt der Gemeinde Teningen bekannt gegeben.
2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft im Amtsblatt der Gemeinde Teningen veröffentlicht.

Teningen, den 12. Juli 2016
für den Gemeinderat

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen07641/9555710
 Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....07641/6929
 Theodor-Frank-Realschule Teningen07641/9555750
 Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....07641/9555770
 Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen07641/5036
 Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ... 07641/44565
 Antoniter-Grundschule Nimburg..... 07663/912307

Teningen ...

die Gemeinde zwischen
Schwarzwald und Kaiserstuhl



Bei der Gemeinde Teningen sind zum 1. September 2017 folgende Ausbildungsstellen zu besetzen:

1 Verwaltungspraktikant(in)

für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Bachelor of Arts (B.A.) -

Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife (Erwerb vor Einstellungstermin), erfolgreiche Teilnahme am Testverfahren der Fachhochschule Kehl (Infos und Online-Bewerbung: www.hs-kehl.de)

sowie

1 Auszubildende(r) zum/zur Verwaltungsfachangestellte(n)

Voraussetzung: Mittlere Reife (Erwerb vor Einstellungstermin)

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) erbitten wir bis zum 25. November 2016 an das Hauptamt der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen.

Für Auskünfte steht Michael Winterhalder, Zimmer 211, Telefon 07641/5806-47, gerne zur Verfügung.

Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister

Nachruf

Am 24. Oktober 2016 verstarb
im Alter von 86 Jahren

Erika Stelzer

Inhaberin der Verdienstmedaille in Silber

Erika Stelzer hat sich in besonderer Weise für die Belange unseres Gemeinwesens eingesetzt.

Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit.

**Für den Gemeinderat:
Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister**

» Däninger Dübbaageischder gestalten den 11.11.**Fasnachtseröffnung in Teningen**

Zum Fasnetsauftakt am 11.11. versammeln sich wieder alle Zünfte der Gesamtgemeinde Teningen um 19.11 Uhr auf dem Rathausplatz in Teningen. Das närrische Programm wird von den Däninger Dübbaageischdern gestaltet. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

» Geschwindigkeitsmessungen auf der B 3**Ortsdurchfahrt Köndringen**

Das Landratsamt Emmendingen – Straßenverkehrsbehörde hat im Oktober 2016 auf der B 3 (Hauptstraße) Ortsdurchfahrt Köndringen insgesamt fünf Messungen, davon zwei Nachtmessungen, durchgeführt. Wie dem Verkehrsteilnehmer bekannt ist, gilt nachts, in der Zeit von 22 bis 6 Uhr, 30 Kilometer pro Stunde.

Insgesamt wurden circa 6.000 Fahrzeuge mit folgendem Ergebnis gemessen: Die durchschnittliche Beanstandungsquote lag bei 10,31 Prozent.

Aus einer Nachtmessung resultierte mit 24,50 % die höchste Beanstandungsquote. Die maximale Geschwindigkeit betrug hier 96 km/h. Die maximale Geschwindigkeit im 50-km/h-Bereich (tagsüber) betrug 84 km/h.

» Fundbüro**Fundräder**

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden. Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

» Passamt**Ist der Reisepass oder Personalausweis noch gültig?**

Bitte rechtzeitig vor Urlaubsantritt einen Blick in die Ausweispapiere werfen, da die Bearbeitungszeit der Bundesdruckerei in Berlin für einen Reisepass und Personalausweis bis zu fünf Wochen betragen kann. Zur Antragstellung muss man persönlich vorsprechen!

Wichtige Infos für die Beantragung:

Personalausweis: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt. Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem zehnten Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 28,80 Euro, für Personen unter 24 Jahren 22,80 Euro. Die Gebühr ist bei der Antragstellung in bar zu bezahlen!

Reisepass: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem sechsten Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 59 Euro, für Personen unter 24 Jahren 37,50 Euro. Die Gebühr ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Kinderreisepass: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild, die aktuelle Größe und Augenfarbe sowie der bisherige Kinderausweis, Kinderreisepass oder bei Erstausstellung die Geburtsurkunde benötigt.

Der Kinderreisepass ist sechs Jahre gültig, längstens bis zum zwölften Lebensjahr gültig.

Ab dem zehnten Lebensjahr müssen Kinder bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13 Euro und ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Informationen zu den Einreisebestimmungen sind erhältlich bei den Botschaften des jeweiligen Urlaubslandes, im Reisebüro oder auf der Homepage des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de).

» Anlässlich des Volkstrauertages in allen Ortsteilen

Gedenken an die Gefallenen – Gedenkfeier in Landeck am Totensonntag

Anlässlich des Volkstrauertages finden in allen Teninger Ortsteilen Gedenkfeiern für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege sowie aller Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit wie Gegenwart statt.

Der Gottesdienst am kommenden Sonntag, 13. November, in der evangelischen Kirche in **Teningen**, den Pfarrer im Ruhestand Eckhard Weißenberger halten wird, beginnt um 10 Uhr. Danach findet gegen 11 Uhr die Gedenkfeier am Ehrenmal unter Mitwirkung der Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen, der Freiwilligen Feuerwehr (Abteilung Teningen), des Gesangsvereines Teningen und des VdK Teningen statt. Für die Gemeinde wird Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker eine Ansprache halten und einen Kranz niederlegen.

Die Gedenkfeier am Ehrenmal bei der evangelischen Kirche in **Köndringen** beginnt ebenfalls am Sonntag, 13. November, gegen 10.45 Uhr nach dem Gottesdienst. Bürgermeisterstellvertreter Fritz Schlotter wird zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege und den Opfern von Gewalt im Namen der Gemeinde Teningen einen Kranz niederlegen. Weitere Teilnehmer sind der VdK-Ortsverband Köndringen-Malderdingen sowie eine Abordnung der Feuerwehr Abteilung Köndringen. Das geistliche Wort spricht Kirchengemeinderat Wolfgang Lenssen. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgt der Musikverein „Winzerkapelle“ Köndringen.

Die Teilnehmer der Kranzniederlegung in **Nimburg** treffen sich am gleichen Sonntag zum gemeinsamen Gang zum Kriegerdenkmal um 9 Uhr in der Langstraße 33 vor dem Wohnhaus von Bürgermeister a.D. Hermann Jäger. Am Kriegerdenkmal wird Bürgermeisterstellvertreter Erwin Mick um 9.15 Uhr einen Kranz niederlegen und Prädikant Dieter Sprich ein Gebet sprechen. Danach findet um 10 Uhr in der Bergkirche der Gottesdienst statt und im Anschluss eine Gedenkfeier bei den Kriegsgräbern auf dem Friedhof (bei schlechtem Wetter in der Bergkirche). Bürgermeisterstellvertreter Erwin Mick wird Gedenkworte für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sprechen. Die Feier wird vom Musikverein Nimburg-Bottlingen musikalisch umrahmt.

Die Gedenkfeier in **Heimbach** findet bereits am kommenden Samstag, 12. November, im Anschluss an den Gottesdienst, der um 18.30 Uhr beginnt, etwa gegen 19.30 Uhr am Mahnmal statt. Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker wird die Gedenkansprache halten und zusammen mit Ortsvorsteher Herbert Luckmann den Kranz der Gemeinde Teningen niederlegen. Die musikalische Umrahmung der Feier übernehmen der Musikverein Heimbach und der Männerchor Heimbach. Die Fürbitten werden von Ministranten vorgetragen und die Freiwillige Feuerwehr wird die Ehrenwache halten.

In **Landeck** findet die Gedenkfeier am Totensonntag, 20. November, im Anschluss an den Gottesdienst statt, der um 10.15 Uhr beginnt. Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker hält am Ehrenmal eine Gedenkrede und legt für die Gemeinde Teningen einen Kranz nieder. Ebenso beteiligt sind der VdK-Ortsverband Mundingen-Landeck und eine Abordnung der Feuerwehr-Abteilung Köndringen. Der Musikverein „Winzerkapelle“ Köndringen und der Sängerbund Landeck sorgen für den musikalischen Rahmen. Prädikantin Waltraud Stöcklin spricht das geistliche Wort.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Brettspieltag im JuZe Teningen

Am morgigen Donnerstag sind alle Kinder ab sechs Jahren herzlichst ins JuZe Teningen eingeladen, um dort gemeinsam einen Spielesachmittag zu machen. Es stehen neben Spieleklassikern auch brandneue Brettspiele zum Testen bereit. Los geht es wie gewohnt um 15.30 Uhr. Gerne dürfen auch die eigenen Lieblingsspiele mitgebracht und den Kindern vorgestellt werden. Die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros freuen sich schon. Für eine kleine Stärkung zwischen oder während den Spielerunden ist gesorgt. Eltern dürfen ihre Kinder gerne begleiten und mitspielen.

Morgen, Donnerstag, 10. November, von 15.30 bis 17 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6, in der Nähe des Bauhofs.

» Am Sonntag, 27. November

Seniorenachmittag in Teningen

Hiermit werden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 60 Jahre zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen auf **Sonntag, 27. November, 14.30 Uhr**, eingeladen. Der Seniorenachmittag wird in diesem Jahr durch die Vereinigungsgemeinschaft Nimburg-Bottlingen gestaltet. Für die Besucher aus den Ortsteilen besteht wieder eine kostenlose Fahrmöglichkeit.



Bekanntmachung

» Am morgigen Donnerstag im Bürgersaal Teningen

Info-Abend zum Thema

„Gebäude sanieren – Wärme genießen“

Manche spielen mit dem Gedanken, ihr Haus zu sanieren oder eine neue Heizung einzubauen: Energetische Modernisierungsmaßnahmen wie der Einbau einer effizienten Heizung, die Nutzung erneuerbarer Energien, eine verbesserte Dämmung oder moderne Fenster können den Energieverbrauch senken – das zahlt sich aus und schont längerfristig nicht nur den Geldbeutel, sondern ebenso die Umwelt.

Gemeinsam mit dem Landkreis Emmendingen veranstaltet die Energieagentur Regio Freiburg GmbH als Partner der Sanierungskampagne „Die Hauswende“ am morgigen Donnerstag, 10. November, einen kostenlosen Informationsabend in Teningen speziell zum Thema „Gebäude sanieren – Wärme genießen“. Dabei weisen qualifizierte Experten auf die technischen Aspekte sowie auf die Wirtschaftlichkeit und Ökologie bei der energetischen Sanierung hin. Im Anschluss erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die wichtigsten Fördermöglichkeiten für Sanierungsmaßnahmen. Zusätzlich stellt ein Energieberater ein Beispiel einer energetischen Sanierung in Teningen vor und die Sanierungsmanagerin kommt auf den Aspekt der klimafreundlichen Nahwärme in Teningen zu sprechen.

Im Anschluss an den Vortragsteil besteht die Möglichkeit, ein individuelles Beratungsgespräch mit einem lokalen, qualifizierten Energieberater aus dem Klimaschutz-Netzwerk des Landkreises zu führen, bei dem man Antworten auf offene Fragen erhält.

Vor der Veranstaltung (bereits um 17 Uhr) wird zur Führung durch die Heizzentrale des Nahwärmenetzes Oberdorf eingela-

den. Für diese Führung ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07641 / 580690 oder klietz@nahwaerme-teningen.de.

Veranstaltungstermin: Morgen, Donnerstag, 10. November, 18 bis circa 21 Uhr, im Bürgersaal Rathaus Teningen, Riegeler Straße 12. Die Teilnahme ist kostenlos.

» Agentur für Arbeit Freiburg

Beratung zum Wiedereinstieg: Jetzt den ersten Schritt machen

Viele Frauen in der Region gehen keiner bezahlten Arbeit nach, obwohl sie das gerne tun würden. Im Rahmen der „Themeninsel Wiedereinstieg“ berät Regina Jehle am **Mittwoch, 16. November**, von 8.30 bis 12.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, interessierte Frauen und Männer bei der Rückkehr in das Berufsleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Die Frauen aus der „Stillen Reserve“ sind hoch motiviert und gut ausgebildet. Aber sie trauen sich häufig nicht, den ersten Schritt zu machen. An diesem Punkt will sie die Referentin abholen. An der „Themeninsel Wiedereinstieg“ kann man mit ihr spontan ins Gespräch kommen, ohne sich dafür vorher anzumelden oder Formulare auszufüllen. In Kurzberatungen zeigt sie auf, welche weiteren Schritte auf dem Weg zum erfolgreichen Wiedereinstieg hilfreich sind. Wichtig ist ihr dabei, dass auf den ersten Schritt ein zweiter folgt. Das könnte dann eine ausführliche Beratung nach Termin sein, für die sich die Wiedereinstiegsberaterin dann eine Stunde Zeit nimmt. Denn die Aspekte des beruflichen Wiedereinstiegs sind vielfältig und für jede Ratsuchende bedarf es einer individuellen Lösung, damit es mit dem zweiten Berufsstart auch nachhaltig klappt.“

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ am 17. November

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium: Am Donnerstag, 17. November, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 / 2710-264, Telefax -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Berufsperspektiven Sozialwirtschaft

Am **Donnerstag, 17. November**, informiert Julian Marx, Personalreferent beim Deutschen Caritasverband Stuttgart, über die Berufsperspektiven in der Sozialwirtschaft. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1016) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr. Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich.

Die Sozialwirtschaft hat sich zu einer der wichtigsten und größten Branchen in Deutschland entwickelt. Entsprechend vielfältig, aber auch unübersichtlich sind die Jobchancen. Der Vortrag greift den oft genannten Gegensatz zwischen den Aufgaben der Wirtschaftswissenschaft und der Sozialarbeit/Sozialpädagogik auf und geht differenzierter der Frage nach, wo eher betriebswirtschaftliche und eher sozialpädagogische Kompetenzen gefragt sind. Weitere Themen: potenzielle Arbeitgeber; branchenspezifische Anforderungen im Bereich Per-

sonal sowie Finanzen und Controlling; Masterabschluss in der Sozialwirtschaft; Bedeutung der Konfession bei Caritas oder Diakonie. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

„Let's go abroad!“ – Programme im englischsprachigen Ausland

„Let's go abroad“ – am **Donnerstag, 24. November**, gibt es von 13.30 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine Informationsbörse für Auslandsaufenthalte in englischsprachigen Ländern.

Zahlreiche Informationsstände informieren über Work & Travel, Au-Pair, Demi-Pair, EduCare, Highschool, Sprachreisen, Studium, Volunteer, Jobben, Praktika, Camp Counselor in Australien, Ghana, Großbritannien, Irland, Kanada, Malta, Neuseeland, Südafrika, USA und weiteren englischsprachigen Ländern. Die Vorträge: „Nach dem Abi ins Ausland: Work & Travel, Freiwilligenarbeit, Au-Pair und mehr“, „Ein Schul(halb)jahr im Ausland“, „Schüleraustausch in die USA: Privatorganisiert“, „Au-Pair in den USA“, „Freiwilligendienst in Ghana“.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Deutsch-Amerikanischen Instituts des Carl-Schurz-Hauses und der Agentur für Arbeit Freiburg. Sie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 30 Jahren. Mehr Information gibt es unter www.carl-schurz-haus.de oder Telefon 0761 / 55652716 sowie 0761 / 2710-264.

Öffentlicher Dienst in der Kommunal- und Landesverwaltung

Am **Donnerstag, 24. November**, stellt Fachstudienberater Joachim Weschbach von der Hochschule Kehl das Studium für den Einstieg in den gehobenen Dienst der Kommunal- und Landesverwaltung vor. Claudia Geiselbrecht gibt Einblicke in den Berufsalltag als Leiterin der Fachgruppe Organisation und Personalentwicklung beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster Hand über Studium und Beruf informieren wollen. Sie ist Teil der Vortragsreihe „Berufe konkret“, einem Angebot der Abiturienten- und Studienberatung im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Am 24. November Vortrag: „... unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung!“

Am **Donnerstag, 24. November**, informiert Gewerkschaftssekretär Christian Schwab von der IG Metall Freiburg/Lörrach umfassend zum Thema Einstiegsgehalt. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1016) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gerade Hochschulabsolventen tun sich schwer bei der Frage nach den eigenen Gehaltsvorstellungen. Das ist wenig verwunderlich, sind doch Gehälter noch immer „Geheimsache“. Dazu ist der Verdienst von vielen Faktoren abhängig: Branche, Tarifgebundenheit, Region – um nur einige zu nennen.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende und Hochschulabsolventen aus technischen, natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen, die zum Start ins Berufsleben häufig mit der Frage der Gehaltsvorstellung konfrontiert werden.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

» Agentur für Arbeit Freiburg – BiZ & Donna

Infos zur Online-Arbeitssuche

Am **Donnerstag, 17. November**, informiert Sven Zimmermann, Integrationsberater der Agentur für Arbeit Freiburg, zum Thema „Online-Arbeitssuche“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Der Vortrag informiert darüber, wie man in Deutschlands größter Jobbörse unter www.arbeitsagentur.de schnell eine passende Stelle findet, wie man dort sein Bewerberprofil anlegt und pflegt und wie man in der Jobbörse erfolgreich eine Online-Bewerbung erstellt.

Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

» Fachstelle Sucht

Alkohol: Genuss, Risiko, Abhängigkeit?

Welche Risiken beim Konsum alkoholischer Getränke gibt es für Erwachsene? Was ist dran am Rotwein, der gut fürs Herz sei? Was sind körperliche Folgen von Alkoholkonsum?

Aktuelle Informationen zu diesen und ähnlichen Fragen gibt ein Vortrag am **Dienstag, 15. November, um 18 Uhr** in Emmendingen. Hier informiert Dr. Frank-Stefan Müller, Arzt der Fachstelle Sucht und beantwortet Fragen der Besucher.

Die Veranstaltung in der Hebelstraße 27 in Emmendingen dauert circa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

» Frau und Beruf – Kontaktstelle Freibg. Südl. Oberrhein

Beratungsservice für Frauen zu Fragen der beruflichen Orientierung

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein berät auch in Emmendingen: Die Freiburger Kontaktstelle Frau und Beruf, die seit nunmehr 20 Jahren sehr erfolgreich für Frauen eine Beratung und Unterstützung zu beruflichen Fragen anbietet, wurde zur Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein ausgebaut.

In diesem Zusammenhang werden auch kostenlose dezentrale Beratungen für Frauen zu Fragen zur beruflichen Orientierung, zum Wiedereinstieg, zur Neuorientierung, zur Berufswahl, zur Berufsweg- und Aufstiegsplanung, zur Aus- und Weiterbildung, zur Stellensuche und zur Bewerbung in Emmendingen angeboten.

Der zweite Beratungstag in Emmendingen findet statt am **Donnerstag, 24. November, zwischen 8.30 und 13 Uhr** im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4 im Besprechungszimmer 136 im ersten Obergeschoss.

Eine Anmeldung ist erforderlich: Die Anmeldung für den Beratungstermin am 24. November erfolgt über die Kontaktstelle Frau und Beruf in Freiburg, Telefon 0761 / 2011730 oder per Mail an: frau_und_beruf@stadt.freiburg.de. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

» Landratsamt Emmendingen – Landwirtschaftsamt

Zwei vorweihnachtliche Back- und Kochkurse für Kinder

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg bietet zwei vorweihnachtliche Kochkurse für Kinder von acht bis zwölf Jahren an: „Duftende Keksbackstube“ am Samstag, 26. November, von 10 bis 13 Uhr und „Weihnachtsgeschenke aus der Küche“ am Samstag, 3. Dezember, von 10 bis 13 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt je Kurs drei Euro plus weitere drei Euro für Lebensmittel. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. **Anmeldung** nimmt bis zum 17. November das Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9110 entgegen.

» Landratsamt Emmendingen – Kreissenienbüro

Am 15. November Vortrag „Trauer als Teil unseres Lebens“

Trauer gehört wie Freude zu unserem Leben. Darauf möchte die Hospizbewegung mit einem Vortrag im Landratsamt Emmendingen am Dienstag, 15. November, um 14 Uhr im Großen Sitzungssaal (6. Obergeschoss) aufmerksam machen.

Nicht nur der Tod löst Trauer aus, sondern jeder Abschied. Trauer ist Teil unseres Lebens und wir müssen lernen, mit ihr zu leben und sie im besten Fall in unser Leben mit einzubeziehen. Darauf geht Sabine Weidert, Leiterin des Hospizdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt, in ihrem Vortrag ein. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeiortruf:

110 (ohne Vorwahl)

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



Aus den Fraktionen

Für die nachfolgenden Artikel sind die Fraktionen verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

» Freie Wähler Fraktion

Bezahlbarer Wohnraum ohne weitere Belastung des Gemeindehaushaltes

Auch die Freien Wähler befürworten die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Allerdings führen die laufenden Großprojekte Schule und Rathaus zu hohen Schulden, weitere Projekte wie Kindergarten Nimburg, Halle Köndringen oder Bauhof stehen noch an. Deshalb können die Freien Wähler nicht ein vom Bürgermeister eingebrachtes und von der SPD unterstütztes Projekt für den Bau von sechs Sozialwohnungen unterstützen, welches den Haushalt mit weiteren 1,5 Millionen Euro belasten würde. Hier sind kreative Lösungen bei Aufstellung von Bebauungsplänen oder dem Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken gefragt. Entsprechende Anträge an die Verwaltung bei laufenden Projekten wurden bereits gestellt. Wenn die Gemeindeverwaltung diese Anträge mit den potentiellen Käufern gut verhandelt und die restlichen Fraktionen im Gemeinderat zustimmen, kann hier zügig preiswerter Wohnraum geschaffen werden, ohne den Schuldenstand der Gemeinde weiter zu erhöhen.

**Für die Freie Wähler Fraktion
Regina Keller**



Feuerwehr

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Köndringen

Einsatzübung am 14. November

Die nächste Feuerwehrprobe (Unterricht Dammkontrolle II) findet am Montag, 14. November, um 20 Uhr statt. Treffpunkt pünktlich am Gerätehaus.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Nimburg

Absperren Martinsumzug in Nimburg

Das Absperren beim St.-Martins-Umzug in Nimburg findet am Donnerstag, 10. November, um 17.30 Uhr statt.

Absperren während des Martinsumzugs in Bottingen

Das Absperren beim St.-Martins-Umzug in Bottingen findet an diesem Freitag, 11. November, um 17.30 Uhr statt.

Atemschutzbelastungsübung

Die nächste Feuerwehrprobe der Abteilung Nimburg findet am **Montag, 14. November**, um 19 Uhr statt. Diese Probe ist für Atemschutzgeräteträger.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Heimbach

Ehrenspalier am Samstag

Zum Ehrenspalier nach dem Gottesdienst am kommenden Samstag, 12. November, treffen sich die Feuerwehrangehörigen in Uniform um 19.15 Uhr am Ehrenmal.

Am 14. November Unterricht

Die nächste Probe der Abteilung Heimbach findet am Montag, 14. November, als Unterricht (Dammkontrolle II) um 20 Uhr in Köndringen statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus Heimbach.



Volkshochschule aktuell

Französisch für Feinschmecker (43910)

Au menu: Tartiflette savoyarde (glutenfrei)

Leitung: Anne Rapp. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Dienstag, 15.11., 18.30 bis 21.30 Uhr.

Konfliktlösung und Mediation (17040)

Referentin: Sabine Janzing, Rechtsanwältin. Emmendingen, Familienzentrum Bürkle-Bleiche, Rosenweg 3, Mittwoch, 16.11., 19 bis 20.30 Uhr.

ZwergenGARTEN (32324) für Kleinkinder 12–18 Monate

Leitung: Schwungvoll-in-Bewegung Team. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, sechsmal donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr, Beginn: 17.11.

Kochschule für leichten Genuss (37400) - Fleischgerichte

Leitung: Roman Christ, Koch. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Donnerstag, 17.11., 18 bis 22 Uhr.

Französisch (A1) Kompaktkurs zum Kennenlernen (43140)

Kleingruppe ab 6 Teilnehmenden

Leitung: Yolande Gerbert-Gaillard. Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Beginn: Freitag, 18.11., 18 bis 19.30 Uhr.

Hans Baldung Grien. Holzschnitte (28410)

Führung durch die Ausstellung im Augustinermuseum

Leitung: Stephanie Zumbrink. Augustinermuseum, Salzstraße, Freiburg, Eingang, Samstag, 19.11., 11 bis 12 Uhr.

Das Leben ist zu kurz für ein langes Gesicht (17030)

Mit Humor zu mehr Gelassenheit

Leitung: Michael Falkenbach, Humortrainer. Kenzingen, Gymnasium, Breslauer Straße 13, Dienstag, 22.11., 18 bis 21 Uhr.

Erste Schritte am PC (50120) – Umgang mit Maus und Tastatur

Leitung: Michael Kawik. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, zweimal dienstags, 9.30 bis 11.45 Uhr, Beginn: 22.11.

Adobe Photoshop CS5 (55160) - Grundlagen

Leitung: Dieter Frick. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, zweimal samstags, 9 bis 15 Uhr, Beginn: 26.11.

Die Auseinandernehmwerkstatt – Schrotten, Schrauben, Schätze bergen für Mädchen und Jungen von 7 bis 12 Jahren (23801)

Leitung: Sarah Spieler, Atelier- und Werkstattpädagogin, Sozialarbeiterin. Reute, Eichmattenschule, Hinter den Eichen 3, Beginn: Dienstag, 18.4.2017, 8.30 bis 13.30 Uhr.





La Ravoire

» Deutsch-französischer Verein

Sprachkurs in La Ravoire

Im Oktober waren die Teninger wieder eine Woche zu Gast bei den Freunden in La Ravoire.

Am Vormittag wurde in zwei Gruppen (Anfänger und Fortgeschrittene) Französisch gepaukt. Unterrichtet wurden die zwei verschiedenen Sprachniveaus von Colette Bourgeois und Madame Chauvin, zwei pensionierten Lehrerinnen, die ehrenamtlich die Sprachkurse erteilten.

Für die Nachmittage hatte das französische Partnerschaftskomitee ein Freizeitprogramm zusammengestellt. Gemeinsam hat man die Stadt Aoste besucht und dort viel Interessantes über die Geschichte des Ortes erfahren, eine Weinprobe mit musikalischer Umrahmung genossen und bei einem Spaziergang durch ein nahegelegenes Naturschutzgebiet mit den Freunden geplaudert. Nicht fehlen durfte eine Stadtführung durch die Universitätsstadt Chambéry.

Am Freitagabend hat man dann zusammen mit den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees gefeiert.



Geduldig erklärte und übte Colette Bourgeois mit den Teilnehmern insbesondere die Grammatik der französischen Sprache.



Unsere Jubilare

Köndringen

13.11. Otto Kölblin-Bühler, Klingelgasse 5a (70 Jahre)

Wichtige Notrufnummern

110 Notruf Polizei
112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
19222 Rufnummer Krankentransport

116 117
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)

01803-222555-70
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen)

TENINGER Rundschau



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurde ein Brillen, ein Schlüsselbund und ein schwarz-rot-weißes Mountainbike abgegeben.

OPTIK



BLICK

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 / 15.00-18.00 UHR · MI-SA 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

Ihr Spezialist für
Gleitsichtbrillen

·
kostenloser
Sehtest

·
Sonnenbrillen

METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 10.11. bis 12.11.2016

ideal zum frischen Rotkraut

Cordon bleu vom Schweinerücken
gefüllt mit Schinken und Käse, pfannenfertig paniert 100 g € **0,99**

zum Vesper kalt & warm
Gekochte Rippe 100 g € **0,89**

beiß rein!
Pfefferbeißer 100 g € **1,39**

immer ein Genuss
Paprikalyoner 100 g € **1,19**

aus dem Herzen von Granbünden
Savogniner Bergkäse 48% F.i.Tr. 100 g € **1,75**

Tortellinisalat
mit frischem Staudensellerie 100 g € **0,98**

Das beste Gewürz

Viele Verbraucher meinen immer noch, gute Wurst hätte vor allem etwas mit raffinierter Würzung zu tun. Doch weit gefehlt! Auch noch so viele Gewürze können Schwächen beim Rohmaterial nicht übertünchen. Das beste „Gewürz“ für eine gute Wurst ist und bleibt gutes, frisches Fleisch! Erst wenn Wurst aus gutem frischem Fleisch hergestellt wird, schmeckt sie richtig gut und ist bekömmlich und dies ist durch nichts zu ersetzen.

PARTYSERVICE

Neuer Kurs für Senioren!

Trittsicher durchs Leben - mit neuem Bewegungsprogramm fit und mobil bis ins hohe Alter
Mehr Sicherheit im Stehen und Gehen

Kursbeginn: 15.11.2016, 9.30-11.00 Uhr
Kursdauer: 6x dienstags, 90 Minuten
Kursort: Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Strasse
Preis: 75 €, ggf. Zuschuss durch Krankenkasse
Information und Anmeldung:
Krankengymnastikpraxis Straub-Ott, Tel. 57 37 64



Attraktive Tätigkeit als **Trainer/Übungsleiter**

für unsere AquaFitness- und Schwimmkurse in Freiburg oder Freiamt auf Minijob, Teilzeit oder Honorar-Stelle zu besetzen. Haben Sie Freude an Sport und Bewegung – dann sollten wir uns kennenlernen. Wir übernehmen die Ausbildung.

Informationen unter www.aqua-kinetics-center.de und ms@nemcomed.de
Tel. 0 76 41 46 88 30 Herr Markus Scherer

» Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Laternenumzug im Kindergarten

Herzliche Einladung zum Laternenumzug am kommenden **Sonntag, 13. November**, um 17.30 Uhr. Die Kinder ziehen auch dieses Jahr mit ihren Laternen vom Kindergarten im Nimburger Weg bis zum „Bruderhaus Diakonie“ in der Bahlinger Straße. Dort wird im Innenhof gesungen und anschließend gibt es Martinsgänse, Punsch und Glühwein auf dem Schulhof (bitte Tasse und Geldbeutel mitbringen). Alle, die Freude haben, sind zu diesem Ereignis herzlich eingeladen!

» Siedlergemeinschaft und Eigenheimer Brunnenried

Seniorenbegegnung am 15. November zum Totentanz von Bleibach

Die nächste Seniorenbegegnung der Siedlergemeinschaft findet am Dienstag, 15. November, statt und führt ins Bleibacher Beinhaus. Der Totentanz im Bleibach ist ein kunstgeschichtliches Juwel, das dem Zuschauer mitten im Leben das Sterben als unausweichlichen Akt verdeutlichen will.

Anfahrt mit dem Auto ab 14 Uhr vom Häusle, Zähringerstraße. Abschluss in einem Café in der Umgebung. **Anmeldungen** werden **bis spätestens zum 12. November** bei Yasmin Schäfer, Tel. 07641 / 43120 oder ralf.yasmin@icloud.com, erbeten. Die Siedlergemeinschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Elterncafé im David-Kindergarten

Morgen, **Donnerstag, 10. November, von 15 bis 17 Uhr** sind alle Eltern mit Kindern von null Jahren bis Schuleintritt zum Reden und Kontakte knüpfen beim Elterncafé im David-Kindergarten (Hindenburgstraße) recht herzlich eingeladen.

Minigottesdienst am Sonntag

Am kommenden **Sonntag, 13. November**, feiert die Evangelische Kirchengemeinde um **11.30 Uhr** Minigottesdienst. Das Thema wird sein „Ein Licht geht uns auf“. Es wird gesungen und gebetet. Alle Kinder von eins bis fünf Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten sind eingeladen.

Die **Evang. Kirchengemeinde Teningen** bietet folgende Stellen an, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen sind (Vergütung nach Aufwand, max. 450,- € monatlich).

Hausmeister/in für das Gemeindezentrum

Diese Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Reinigung des Gemeindehauses nach einem vorgegebenen Reinigungsplan
- und nach besonderen Veranstaltungen
- Pflege der Außenanlage (regelmäßiges Kehren; Rasenmähen und Winterdienst)

Kirchendiener/in

Diese Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Vorbereitung der regelmäßigen Gottesdienste (z.B. Lieder anstecken; Abendmahl vorbereiten; ggf. Altarschmuck etc.)
- Betreuung während der Gottesdienste
- Entsprechende Betreuung besonderer Gottesdienste / Trauerfeiern / Hochzeiten etc.; Reinigung der Kirchenräume nach einem vorgegebenen Reinigungsplan
- Winterdienst

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei **Kirchengemeinderat Otmar Modest, Tel. 0 76 41 / 969 16 94**

Bewerbungen richten Sie bitte an das

Evang. Pfarramt, Martin-Luther-Straße 8a, 79331 Teningen, Telefon 0 76 41 / 933 45 80

» CVJM Teningen

Veranstaltungen

Im Christlichen Verein Junger Menschen Teningen finden folgende Veranstaltungen statt, zu denen herzlich eingeladen wird:

Offener Abend „Matchless“ für Jugendliche (14 bis 17 Jahre) mittwochs ab 18.30 Uhr, Info: Matthias Schindler (Telefon 6958).

Sportkreis für Jugendliche und Erwachsene dienstags ab 19 Uhr in der Heimbacher Sporthalle, Info: Rolf Schmidt (Telefon 573969).

Mütterkreis, Info: Gabi Kuhnt (Telefon 53355) und Heike Lay (Telefon 42802).

Mittwoch-Hauskreis, 19 Uhr, Info: Peter Winski (Telefon 53172).

Donnerstag-Hauskreis, 20 Uhr, Info: Bruno Frick (Telefon 44303).

Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders gekennzeichnet – im CVJM-Haus, Neudorfstr. 40a, neben der Feuerwehr, statt.

» Verein zur Förderung der Tenger Jugend

Anmeldungen zu den Märchentagen

Der Verein informiert vor zwei Wochen mittels der Tenger Nachrichten zu den angebotenen Märchentagen ab 2017. Ein bisher einzigartiges Angebot weit und breit.

Ab sofort können sich Interessenten als Zuhörer, Mitmacher, Vorleser, Begleiter, Sponsoren etc. melden und anmelden. Gegebenenfalls findet der Verein sicher auch Möglichkeiten, zusätzliche Termine bereitzustellen.

Informationen zu den Märchentagen auf der Homepage unter www.teningen-jugend.de oder mittels einer Anfrage an den Vorstand per E-Mail an thom.hoe@freenet.de.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter www.teningen.de



» Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen

Vorspielnachmittag der Jugend

Die Jugend der Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen veranstaltet am kommenden **Sonntag, 13. November, um 14.30 Uhr** in der Zehntscheuer in Teningen ihren alljährlichen Vorspielnachmittag. Die Jugendlichen werden einzeln oder in Gruppen zeigen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben. Auch die Blockflötengruppe wird wieder zur Unterhaltung beitragen.

Die Bevölkerung sowie alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Informationen zur Jugendausbildung unter www.mfk-teningen.de.

» Schwarzwaldverein Teningen

Informations- und Ausspracheabend

Die Ortsgruppe lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zu ihrem Informationsabend an diesem **Freitag, 11. November**, in die Zehntscheuer in Teningen ein. Beginn ist um 19 Uhr. Der Abend ist als reiner Ausspracheabend mit Vorstellung des Wander- und Freizeitprogrammes für das Jahr 2017 gedacht. Im Anschluss erfolgt wieder ein Beamervortrag über die 2016 durchgeführten Wander- und Freizeitaktivitäten sowie einige digitale Einblicke zu den geplanten Wandervorhaben im Jahr 2017. Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Teilnahme von Mitgliedern und Gästen freuen. Es werden Speisen und Getränke angeboten.

Gedächtniswanderung am 20. November zur Hasenbankhütte

Am Sonntag, 20. November, findet durch die Ortsgruppe wieder die traditionelle Gedächtniswanderung zur Hasenbankhütte in Malterdingen statt. Im Rahmen dieser Wanderung gedenkt der Schwarzwaldverein der verstorbenen Mitglieder. Die Wanderstrecke führt von Heimbach über Blumberg – Schützenhaus – Malterdingen Kirche zur Hasenbankhütte und zurück über Forsterloh nach Heimbach. Wanderstrecke circa elf Kilometer bei 240 Höhenmetern. Gäste sind herzlich willkommen. An der Hasenbankhütte ist ein kostenloser Glühweinausschank zu selbst mitgebrachten Kuchen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Rathaus Heimbach beziehungsweise Elzbrücke Teningen um 9.10 zur Busfahrt nach Heimbach. **Anmeldung** bei Wanderführer Konrad Ganz, Telefon 07641 / 41783.



» Forstrevier Vierdörferwald

Brennholzbedarf anmelden

Wer liegendes Kronenholz (Schlagraum) als Flächenlos oder Brennholz in langer Form (Polterholz) im Gemeindewald aufarbeiten will, wird gebeten, **seinen Bedarf bis zum 9. Dezember** bei der Verwaltungsstelle in Köndringen, Frau Waizmann, Telefon 8725, **anzumelden**.

Die Zuteilung vom Kronenholz und Polterholz erfolgt nach der Reihenfolge in der Bestellliste.

Es wird darauf hingewiesen, **dass sämtliches Brennholz das im Gemeindewald vor Ort aufgearbeitet wird, nur noch an Interessenten vergeben werden kann, die einen zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang besucht haben**. Die Teilnahme am Motorsägenkurs muss bereits bei der Bestellung durch Vorlage der Originalbescheinigung nachgewiesen werden. Bürgerinnen und Bürger, die in der Vergangenheit die Bescheinigung schon vorgelegt haben, sind hiervon befreit. Gleiches gilt, wenn das Polterholz mit dem Lkw oder Rückewagen lang aus dem Wald abgefahren wird.

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Bücher- und Weihnachtströdel-Flohmarkt parallel zum Weihnachtsbasar

Ist das Bücherregal zu Hause zu voll? Kein Platz für neue Bücher? Auch alter und nicht mehr benötigter Weihnachtsschmuck sollte nicht im Abfall landen, sondern andere Wohnungen weihnachtlich schmücken. Die Nikolaus-Christian-Sander-Schule bietet auch dieses Jahr wieder um Bücherspenden und Weihnachtströdel für den Bücherflohmarkt. Die Bücher und der Trödel können in der Schule Köndringen oder bei Karin Rhein, Jakob-Zimmermann-Straße 1, Telefon 2900, abgegeben werden. Termin für den Basar ist **Freitag, 25. Oktober, von 16 bis 19.30 Uhr** im Foyer der Schule in Köndringen.

» Ev. Kindergarten / Nikolaus-Christian-Sander-Schule

An diesem Freitag Laternenumzug

Der Laternenumzug zu Ehren von St. Martin findet am Freitag, 11. November, statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr bei der Traubennahmestelle. Dort stellen sich die Teilnehmer in einem großen Kreis auf und singen – mit musikalischer Verstärkung durch die Winzerkapelle – einige Laternenlieder, bevor alle Laternen-träger über die Gartenstraße, Heusingerstraße und die Wolfsgasse bis zum Schulhof laufen. Um die Umzugsstrecke zu „beleuchten“ wäre es schön, wenn Anwohner dieser Straßen Lichter ins Fenster oder in den Garten stellen würden. Auf dem Schulhof werden zum Abschluss noch zwei Lieder gesungen, bevor die Eltern in bekannt leckerer Weise alle Teilnehmer bewirten.

» Winzerkapelle Köndringen

Die große Nacht der Filmmusik

Mit dem zweiten Konzert in diesem Jahr im **Autohaus ernst & könig in Köndringen am Samstag, 26. November, um 19.30 Uhr** begibt sich das 60-köpfige Orchester in den Bereich der Filmmusik.

Mit einer prachtvollen und beeindruckenden Komposition der bekannten Titel aus der Filmmusik „Star Wars“ von John Williams entführt der Dirigent Alfredo Mendietta und seine Musiker die Zuhörer in die Welt der Jedi-Ritter und Sternenkrieger. Die Besucher erleben die gesamte Klangvielfalt des Orchesters bei Bekanntem wie „Titanic Medley“, arrangiert von Takashi Hoshide, und längst vergessenen Melodien wie „Aladin“ von Alan Menken. Ein beeindruckendes und dynamisches Stück ist „Lawrence of Arabia“ von Hans van der Heide. Bereits ab der ersten Note zieht das Stück das Publikum in seinen Bann.

Mit Platz für über 400 Zuhörer, einer hervorragenden Akustik und dem gewissen Firmenambiente bietet das Autohaus sehr gute Voraussetzungen für Konzerte. Wie beim letzten Konzert im Autohaus in 2013 wird wieder eine zehn Meter breite Leinwand hinter dem Orchester den Ausdruck der Musik visuell verstärken. Viele bekannte und interessante Filmmelodien werden an diesem Abend zu hören und zu sehen sein - ein Abend voller Überraschungen.

Karten für dieses Konzert sind im Vorverkauf für 10 Euro bei der Bäckerei Bühler (Köndringen), Blum Papeterie (Teningen), bei Augenoptiker Wipfler (Emmendingen) sowie an der Abendkasse für 12 Euro erhältlich.

Kinder unter 14 Jahren haben freien Einlass. Ticketvorverkauf auch online unter www.winzerkapelle.de oder per Telefon 07641 / 6242.

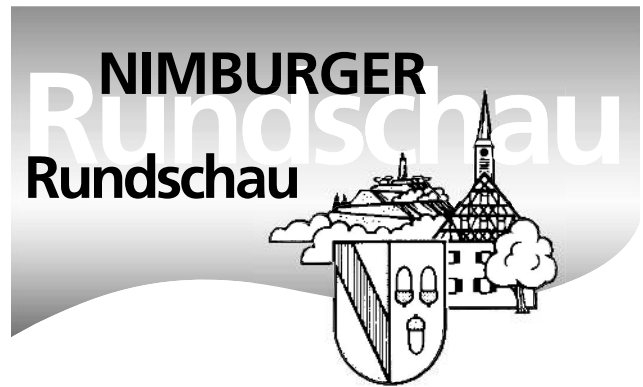
» Kleintierzuchtverein C 108 Köndringen

Kleintierausstellung am Volkstrauertag

Am kommenden Samstag und Sonntag, 12. und 13. November, findet in der Sport- und Winzerhalle in Köndringen die traditionelle Herbstschau des Kleintierzuchtvereins C 108 Köndringen statt. Die Züchter zeigen ihre besten Tiere und der Wettstreit um Bestes Tier, Vereinsmeister 2016 und Gedächtnisplakette wird wieder ausgetragen.

Die Ausstellung ist am Samstag ab 17 Uhr und am Sonntag von 10 Uhr für alle Freunde der Kleintierzucht geöffnet!

Am Samstag findet wieder der gemütliche Züchterabend mit Erfahrungsaustausch statt. Für eine reichhaltige Tombola sorgt der Sammeleinsatz und die Spendenbereitschaft der Köndringer Bevölkerung. Für den Leib gibt es Essen und Getränke, Kaffee und Kuchen und für die Seele eine schöne Tierschau mit Kaninchen, Tauben und Hühnern! Am Sonntag wird ab 11 Uhr wieder der herrliche Hasenpfeffer angeboten.



» Evangelischer Kindergarten Regenbogen Nimburg

„Kommt wir woll'n Laterne laufen, zündet eure Kerzen an ...“

Am morgigen **Donnerstag, 10. November**, findet der alljährliche Laternenumzug statt. Auch die Grundschulkinder und die zukünftigen Kindergartenkinder und -eltern sind herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt um 17.50 Uhr vor dem Kindergarten, dann werden gemeinsam Laternenlieder gesungen und das St. Martinsspiel angeschaut.

Danach wird folgende Wegstrecke gelaufen: den Tulpenweg vor bis zur Volksbank, dort ein Halt zum gemeinsamen Singen. Weiter geht es durch die Langstraße. Am Übergang zum Lilienweg wieder Versammlung zum Singen. Danach geht es dann in den Dahlienweg und wieder über den Tulpenweg durch den Seiteneingang ins Außengelände des Kindergartens.

Alle treffen sich dann zu einem großen Kreis um das Feuer und möchten noch einmal zusammen singen. Anschließend möchten sich die Teilnehmer mit Weckgänsen, Würstchen und Getränken stärken. Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Kinder, die Eltern und das Team des Evangelischen Kindergartens Nimburg!

» Evangelischer Kindergarten Sonnenschein Bottingen

Laternenumzug in Bottingen

Alle Kinder, Eltern und Freunde des Kindergartens Sonnenschein sind herzlich eingeladen zum traditionellen Laternenumzug durch Bottingen. Man trifft sich an diesem Freitag, 11. November, um 18 Uhr im Hof des Kindergartens. Vor dem Umzug werden die Kinder einen Laternenanzug vorführen. Auf dem Weg durch Bottingen wird man immer wieder anhalten, um gemeinsam Laternenlieder zu singen, begleitet durch einige Musiker des Musikvereins Nimburg-Bottingen.

Nach dem Umzug durch das Dorf wird es auf dem Kindergartenengelände ein kleines Martinsfeuer geben, um das man sich versammelt, um bei leckeren Speisen und Getränken den Abend ausklingen zu lassen. Für alle Kinder gibt es zum Abschluss noch eine Überraschung. Es freuen sich auf ein schönes gemeinsames Laternenfest die Kinder, Erzieherinnen und Elternbeiräte des evangelischen Kindergartens Sonnenschein.

» Nimburger Felse-Trieber

Fasnetseröffnung an diesem Freitag

Die Nimburger Felse-Trieber treffen sich kommenden Freitag zur Fasnetseröffnung in Teningen auf dem Rathausplatz.

Diejenigen, die zur Fasnetseröffnung nach Köln fahren, treffen sich ebenfalls im Häs am Freitag in Freiburg am Hauptbahnhof, Abfahrt nach Köln ist um 5.52 Uhr.

Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.
sucht dringend
PATEN
 für Futter-, Tierarzt-,
 Personalkosten



Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.
 Am Elzdamm 35, 79312 Emmendingen
 Telefon 07641 / 2981, Fax 07641 / 57 47 07
 info@tierheim-emmendingen.de
 www.tierheim-emmendingen.de



» Kirchengemeinde Nimburg

Gemeindenachmittag mit Bürgermeister a.D. Hermann Jäger

Herzlich eingeladen wird zu einem Vortrag über das Schloss Beuron mit Lichtbildern. Bürgermeister a.D. Hermann Jäger wird am **Freitag, 18. November**, um 14.30 Uhr beim Gemeindenachmittag der Evangelischen Kirchengemeinde Nimburg im Evangelischen Gemeindehaus Nimburg, Breitackerweg 1, über seinen Besuch in Beuron berichten. Gäste sind herzlich willkommen. Es gibt Kaffee, Kuchen und andere Getränke.

Volkstrauertag in der Bergkirche

Den Gottesdienst um 10 Uhr in der Bergkirche werden verschiedene Holzbläser musikalisch mitgestalten. Die Holzbläser (Saxofone, Klarinetten, Bassklarinette und Fagott) spielen in verschiedenen Gruppen mit der Orgel zusammen. Es werden Werke von Bach, Telemann und Vivaldi gespielt. Die Holzbläser sind Mitglieder des Musikvereins Nimburg und eine Fagottistin aus dem Musikverein Köndringen. Sie alle musizieren seit etwa einem Jahr zusammen mit dem Organisten Reinhold Rogg. Den Gottesdienst hält Prädikant Dieter Sprich. Es wird herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Ab sofort ist das Pfarrbüro Nimburg zu folgenden Zeiten geöffnet: Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr und am Freitag von 10 bis 12 Uhr. Die Kirchengemeinde bittet um Beachtung.

» Adventszeit lebendig gestalten

Es werden noch Mitwirkende gesucht

In den letzten fünf Jahren bot sich in der Adventszeit in Nimburg und Bottingen an vielen Tagen um 18 Uhr eine ganz besondere Gelegenheit: Leute aus dem Dorf, alte und junge, große und kleine, waren eingeladen, sich vor einem Haus zu treffen und sich gemeinsam auf den Advent einzustimmen: Ein Text, ein Gedicht oder ein kleines Anspiel, gemeinsam gesungene Lieder im Freien vor adventlich geschmückten Fenstern – das tat der Seele und der Gemeinschaft gut. Der lebendige Adventskalender soll dieses Jahr zum sechsten Mal in Nimburg und Bottingen stattfinden.

Das Team alternativer Gottesdienste der Kirchengemeinde Nimburg-Bottingen sucht Interessierte aus Nimburg und Bottingen, die bereit sind, mitzumachen. Auch Neue, die bisher noch nicht dabei waren, sind herzlich dazu eingeladen, es einmal auszuprobieren. Der Aufwand ist nicht sehr groß und man kann sich in der Nachbarschaft, unter Freunden oder im Verein auch zu einer kleinen Gruppe zusammenschließen. An einem vorher festgelegten Tag in der Adventszeit um 18 Uhr stellt man für eine halbe Stunde den Hof oder den Platz vor der Haustür zur Verfügung, dekoriert ein Fenster weihnachtlich und schafft mit Kerzen oder Lichtern eine adventliche Atmosphäre. Es ist möglich, etwas vorzulesen oder etwas Musikalisches zu präsentieren und es wird gemeinsam gesungen. Kinder sind sehr willkommen, sowohl als Mitmachende als auch als Gäste. Im Anschluss bietet man eine Kleinigkeit an: ein heißes Getränk und etwas Gebäck. Die Bewirtung soll aber einfach gehalten sein, denn im Mittelpunkt stehen die Einstimmung auf Weihnachten und das Zusammentreffen mit Menschen. Das Vorbereitungsteam gibt für die Gestaltung gerne Anregungen oder Vorlagen.

Die **Anmeldung** kann **bis zum 18. November** im Nimburger Kindergarten Regenbogen bei der Kindergartenleiterin Brigitte Gerbig (Telefon 1823), bei Margit Willaredt-Wunderle (Telefon 9129192) und bei Jutta Holzer (Telefon 99001) erfolgen.

» Musikverein Nimburg-Bottingen

Herbstkonzert am 19. November

Der Musikverein Nimburg-Bottingen lädt recht herzlich zum diesjährigen Herbstkonzert am **Samstag, 19. November, um 19.30 Uhr** in die Nimberghalle ein.

Eröffnet wird das Jahreskonzert traditionell von der Jugendkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Daniel Holzer. Danach übernimmt das Hauptorchester unter der Leitung des neuen Dirigenten Harald Amberger die musikalische Unterhaltung und präsentiert dabei unter anderem Musikstücke aus verschiedenen Tanzrichtungen wie zum Beispiel Tango, Walzer und Latein. Anschließend an das Konzert können die Besucher den Abend am Weinbrunnen ausklingen lassen.

Wie jedes Jahr wird an diesem Abend wieder eine Tombola mit wertvollen Preisen, gestiftet von den Unternehmen und Gaststätten der Region, verlost. Die Musiker und Musikerinnen gehen dazu in den kommenden Tagen von Haus zu Haus und verkaufen Lose. Der Erlös der Tombola kommt der Jugendausbildung zugute. Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Gäste.

» Gesangverein Bottingen

Morgen Generalversammlung

Am morgigen Donnerstag, 10. November, findet um 20 Uhr im Gasthaus Rebstock in Bottingen die **Jahreshauptversammlung** des GV Eintracht 1873 Bottingen statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Rechners; 5. Stellungnahme der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Gesamtvorstandes; 7. Wahlen; 8. Zukunft des Vereines; 9. Wünsche und Anträge.

Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen. Schriftliche Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum heutigen Mittwoch, 9. November, beim Schriftführer eingereicht werden.

Nächstes Volksliedersingen am 17. November um 19.30 Uhr

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen. Unter musikalischer Begleitung von Kurt Haug besteht die Möglichkeit, längst vergessenes Liedgut aufzufrischen. Die Chormitglieder laden hierzu herzlich in ihr Probelokal im Gasthaus Rebstock in Bottingen ein. Über eine rege Besucherzahl – auch über die Grenzen von Bottingen hinaus – ist man erfreut.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe

Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80

»»» Seriöse Berichte, gute Fotos

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR

Alles Wesentliche
erfahren ohne
Gebrauchsanweisung



» Ortschaftsamt Heimbach

Ortschaftsamt Heimbach geschlossen

Das Ortschaftsamt Heimbach bleibt bis einschließlich Freitag, 11. November, geschlossen. In dringenden Angelegenheiten kann man sich an das Rathaus Teningen, Telefon 07641 / 5806-0, wenden.

» Ortschaftsrats-Ausschuss

„Leitbild/Dorfentwicklung“

Einladung zum Projekt-Kick-off am 15. November. Abgeleitet aus dem Bürger-Workshop wurden nachstehende Teilprojekte gebildet.

- 1. Infrastruktur, Wachstum, Verkehr, Tourismus,** Leiter: Uli Hummel
 - 2. Jugend, Kinder, Familie, Senioren,** Leiterin: Christel Stelzer
 - 3. Dorfentwicklung (Dorfbild, Dorfleben),** Leiterin: Anne Kanzler
 - 4. Vereine, Kultur, Sport,** Leiter: Werner Kunkler
 - 5. Verwaltung, öffentl.Gebäude, Flächen (Baulandentwicklung) und Anlagen (Friedhof),** Leiter: Werner Schulz
- Der Aufruf gilt den Bürgerinnen und Bürgern, die am Workshop nicht teilnehmen konnten. Bei Interesse an der Mitarbeit an einem oder mehreren Teilprojekten ist auch nachträglich ein Einstieg möglich. Insbesondere in den Teilprojekten 3 „Dorfentwicklung“ und 5 „Verwaltung“ werden noch Mitstreiter gesucht.

Ausführliche Informationen erhalten Interessenten im Rahmen der **Projekt-Kick-off-Veranstaltung am Dienstag, 15. November, 19 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Heimbach.**

Für Fragen vorab stehen **Werner Schulz (Telefon 07641 / 91070) oder Werner Kunkler (Telefon 07641 / 41381)** zur Verfügung. Anmeldungen können auch direkt per E-Mail an das eigens eingerichtete Postfach Leitbild-heimbach@gmx.de erfolgen.

Die Ausschuss-Mitglieder freuen sich über jede Unterstützung und versprechen einen spannenden Prozess, in dem die Weichen für die Zukunft unseres Dorfes gestellt werden sollen.

» Katholisches Bildungswerk Heimbach

Angebote ab November 2016

Offener „Wichteltreff“

Ab Mittwoch, 23. November, von 9.30 bis 10.30 Uhr, für Kinder von 0 bis 2 Jahren mit Müttern, Vätern oder Großeltern zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen im Gemeindehaus Heimbach. Alle die sich angesprochen fühlen, sind herzlich will-

kommen. Dem Kath. Bildungswerk Heimbach ist es ein Anliegen, besonders Neubürger mit Kindern eine Möglichkeit zu bieten, um sich mit Einheimischen zu treffen. „Reinschnuppern“ ist zu jeder Zeit möglich.

Neue Kurse:

Entspannung und Vitalität im Alltag durch Kinesiologie
Entspannungsmethoden kennenlernen, die man jederzeit schnell und effektiv im Alltag anwenden kann.

Ab Donnerstag, 10. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach, 5 Abende, Gebühr: 38 Euro.

Kursleiterin und Anmeldung: Silvia Wormuth, Begleitende Kinesiologin und Entspannungstrainerin, Telefon 07641 / 9596244.

Pilates

1. Gruppe für Anfänger

Immer dienstags von 19 bis 20 Uhr, wer Interesse hat, darf gerne an einer Gratisstunde teilnehmen.

2. Gruppe für Fortgeschrittene

Immer dienstags von 20 bis 21 Uhr.

Beide Kurse im Gemeindehaus Heimbach.

Info und Anmeldung: Irene Voll, Pilatestrainerin, Telefon 0179 / 9207402.

Basteln für Weihnachten in der Wichtelwerkstatt

für Kinder von 6 bis 10 Jahren im Gemeindehaus Heimbach

Samstag, 19. November, von 14 bis 16.30 Uhr

Samstag, 26. November, von 14 bis 16.30 Uhr

Samstag, 3. Dezember, von 14 bis 16.30 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Leitung und Anmeldung bei: Jeanette Disch, Telefon 07641 / 933968.

Weitere Infos bei BW-Leiterin Christel Stelzer, Telefon 07641 / 51692.



Theaterabend am 19. November:

„Keine Ruhe in der Truhe“

Der Männerchor Heimbach lädt ein zur Kriminalkomödie keine „Ruhe in der Truhe“, ein Theaterkrimi der Irrungen und Wirrungen, ein Volksstück und Sprechtheater von W.G. Pfaus. Der Theater-Abend am Samstag, 19. November, wird in der Anton-Götz-Halle in Teningen-Heimbach angeboten. Die Aufführung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19.30 Uhr.

Eintrittskarten können in dieser und in der kommenden Woche im Schlosscafé Heimbach (Telefon 7377) erworben werden. Die Plätze zu 10 Euro oder 8 Euro sind nummeriert. Wegen der bisher guten Nachfrage wird der Erwerb einer Eintrittskarte im Vorverkauf auch dringend empfohlen, da an der Abendkasse erfahrungsgemäß nur noch wenige Karten zur Verfügung stehen.

Seit den Sommerferien probt die Theatergruppe des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) aus Denzlingen unter der Leitung von Marianne Rappold für das Theaterstück. Die gelungene Premiere konnten die Besucher bereits am 15. Oktober im Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen erleben.

Getränke und kleine kulinarische Überraschungen für die Pause und den Small Talk danach werden angeboten. Der Männerchor Heimbach und die Theatergruppe des CVJM Denzlingen würden sich freuen, möglichst viele Besucher an diesem Theaterabend begrüßen zu können.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Dankeschön

Das Büchereiteam (H. Lehmann und Ch. Stelzer) bedanken sich bei allen kleinen und großen Helfern und Helferinnen am Tag der offenen Tür. Der 4. Klasse der Grundschule Heimbach mit ihren tatkräftigen Eltern für die Bewirtung, Frau Dagmar Hassmann mit der Musik AG für die musikalische Einlage der Grundschule Heimbach, die trotz Ferien aufgetreten sind. Sehr gefreut hat sich das Büchereiteam auch über den Besuch aller Lehrer, die an der Heimbacher Schule unterrichten, es ist ein Beweis für die jahrelange positive Zusammenarbeit zwischen Bücherei und Schule.

Ein großes Dankeschön an Sibylle Graser, die das Kamishibai-Erzähltheater vorbereitet und geleitet hat, sowie an Inge Zipperle, Nici Luna und Marvin Dörr für das stundenlange Spielen. Es war wieder ein erfolgreicher Sonntagnachmittag!

Lesen, spielen, Leute treffen

Das Büchereiteam ist da, immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Hörbücher für Kinder, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf ihre Besucher.

Ganz Neu: Märchen CD's – Wer nicht lesen will, kann hören!!! Die anspruchsvollen Magazine: Landlust – ARD Buffet – kraut und rüben - Regiomagazin können ebenfalls ausgeliehen werden.

Neue Bücher eingetroffen: aus der Reihe „Büchersterne“ für Erstleser, TAFITI, Magisches Baumhaus-Junior..., für Erwachsene: Romane aus dem Bereich der schönen Literatur!

Motto im Monat November: „Lesen macht schlau“



Sport

» SG Köndringen-Teningen

Vier-Punkte-Spiel gewonnen – Durchatmen angesagt bei der SG

Die SG Köndringen-Teningen setzte sich mit 32:27 gegen den Bundesliganachwuchs der Rhein-Neckar-Löwen durch. Es war die richtige Antwort nach zuletzt drei Niederlagen. Die SG Köndringen-Teningen hat ihr Heimspiel gegen die SG Kronau-Östringen II souverän mit 32:27 (16:14) gewonnen und damit zwei ganz wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg eingefahren.

Bührer und Bayer mit Galavorstellung: In der stimmungsvollen Ludwig-Jahn-Halle in Teningen wurde die Mannschaft vor rund 350 Zuschauern einmal mehr von einem überausragenden Pascal Bührer getragen. Der 21-jährige war nicht nur aufgrund seiner 14/4 Tore Dreh- und Angelpunkt im Angriffsspiel, sondern verrichtete auch in der Defensive Schwerstarbeit. Unterstützt wurde Bührer von einem in der zweiten Halbzeit exzellent aufgelegten Jonas Bayer im Tor, der mit seinen zahlreichen Paraden die gefährlichen Rückraumschützen der Gäste in Schach hielt.

Verhaltener Beginn: Die Partie begann unterdessen verhalten. Beiden Mannschaften schien die Wichtigkeit der Begegnung durchaus bewusst zu sein und so entwickelte sich ein ausgeglichenes Handballspiel, bei dem bis zum 8:8 kein Team wirklich tonangebend war. Erst als Bührer gegen Ende der ersten Halbzeit den Turbo zündete und mit zwei Treffern in Folge erst-

mals eine Zwei-Tore-Führung für das Heimteam herauswarf, nahm das Spiel richtig an Fahrt auf. 16:14 war nach 30 gespielten Minuten dann der zufriedenstellende Halbzeitstand aus Sicht der heimischen SG und der dänischen Coach Ole Andersen bat sein Team zur Taktikbesprechung in die Kabine.

Starke zweite Hälfte: Andersen fand in den Umkleieräumen der Ludwig-Jahn-Halle zur Halbzeit dann wohl die richtigen Worte, denn sein Team schaffte es, binnen zehn Minuten die Führung auf vier Treffer auszubauen. Der wieder genesene Philipp Vogt markierte von der Rechtsaußenposition muster-gültig das 22:18, welches nach einem Dreifachschlag von Bührer, Endres und Fischer sogar auf 25:19 (45. Minute) ausgebaut werden konnte. Interimscoach Bechthold reagierte aufseiten der Gäste und versuchte fortan mit einer doppelten Manddeckung gegen Bührer und Zipf die Nordbadener wieder in Schlagdistanz zu bringen. Dabei hatte er die Rechnung allerdings ohne Heimtrainer Ole Andersen gemacht, der seine Jungs auf dieses taktische Mittel während der Trainingswoche perfekt eingestellt hatte. Dementsprechend fanden die jungen SG-Spieler dank viel Bewegung immer wieder die richtigen Lösungen und ließen den Gegner nicht mehr herankommen.

Etwas Luft im Abstiegskampf: Das 32:27-Endergebnis war dementsprechend folgerichtig und verschafft der SG somit erst einmal Luft im Abstiegskampf. Mit 8:12 Punkten rangiert man nun auf Platz elf und hat einen Sechs-Punkte-Puffer auf den ersten Abstiegsplatz. „Ausruhen werden wir uns auf diesem Sechs-Punkte-Vorsprung sicherlich nicht. Wir wissen, dass die Saison noch sehr lang ist und gerade die SG Kronau-Östringen hat ein starkes Team und wird dementsprechend noch einige Punkte holen. Wir können nun aber wieder ruhiger weiterarbeiten und uns ohne den ganz großen Druck auf die kommenden Aufgaben konzentrieren“, weiß Abwehrchef Lukas Zank mit seinem abschließenden Fazit.

SG Köndringen-Teningen: Dino Spiranec (1. bis 10. Minute), Jonas Bayer (11. bis 60. Minute), Pascal Bührer 14/4, Jonathan Fischer 5, Philipp Vogt 2, Felix Zipf 5, Lukas Zank 2, Johannes Silberer, Felix Tscherner, Axel Simak, Luis Weber 2, Maximilian Endres 2, Jan Lennart Beerling.

» FC Teningen (FCT)

Unentschieden gegen Merzhausen

FC Teningen – VfR Merzhausen 2:2 (1:1): Aufstellung: Wehrle, Schmidt, Grafmüller, Förtner, Fiorentino (55. Özcan), Heidenreich, Rees, Blanco-Carvahlo, Froß (83. Saggiomo), B. Spöri, Österreicher.

Am Samstag war der VfR Merzhausen zu Gast beim FC Teningen. Es war von Beginn an eine sehr ausgeglichene Partie. Chancen waren auf beiden Seiten vorhanden. So war es Florian Rees in der 21. Minute, der einen abgewehrten Schuss zur 1:0-Führung nutzen konnte. Allerdings war diese Führung nicht von Dauer. Denn im direkten Gegenzug konnten die Gäste in der 22. Minuten zum 1:1 ausgleichen. So ging es dann auch in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit änderte sich das Spiel nicht. In der 75. Minute entschied der Unparteiische auf Strafstoß für den FCT, welcher Daniel Blanco-Carvahlo sicher zum 2:1 verwandeln konnte. Leider konnte der FCT auch dieses Ergebnis nicht lange halten, denn in der 78. Minute erzielten die Gäste nach einem Freistoß das 2:2. Dies war auch der Endstand. Aufgrund des Spielverlaufs geht ein Unentschieden für beide Mannschaften in Ordnung.

Am kommenden Wochenende ist der FC Teningen spielfrei. Das nächste Spiel findet am Sonntag, 20. November, statt. Hier trifft die erste Mannschaft auf das Team der SpVgg. Gundelfingen/Wildtal, Anstoß in Gundelfingen ist um 14.45 Uhr.



» TV Köndringen, Abteilung Fußball

Sehr knappe Niederlage im Derby

SV Kenzingen – TV Köndringen 1:0 (0:0): Aufstellung: Fischer, L. Storz-Renk (74. Ingra), Trautmann, Keller, Büchner (85. Caspar), König, Kranzer, Scheffelt (68. Heisler), Bär, Bühler, Abreu. Tor: 1:0 (54.) Pfeifer.

Nach dem torlosen Unentschieden unter der Woche gegen Achkarren folgte am vergangenen Samstag das Topspiel gegen den Tabellennachbarn aus Kenzingen. Dem Sieger der Partie winkte der Anschluss an die Tabellenspitze, dementsprechend abwartend agierten beide Teams in den Anfangsminuten. Schnell war ersichtlich, dass beide Trainergespanne auf die gleiche Taktik gebaut hatten. Risikoloser Spielaufbau und gleichzeitiges Lauern auf einen Fehler des anderen. Torchancen waren deshalb im ersten Durchgang Mangelware, auch weil beide Keeper aufmerksam ihren Strafraum im Auge hatten. Die Vorsichtigkeit auf beiden Seiten ließ somit keine Spannung aufkommen. Dies änderte sich aber im zweiten Durchgang. Kenzingen kam mutiger und entschlossener aus der Kabine, was sich im ersten Augenblick auch gleich auszahlen sollte. Doch nach einer Flanke, welche Pfeifer per Kopf im Tor unterbrachte, verhinderte eine Abseitsstellung den vermeintlichen Führungstreffer. Nur einige Spielzüge später war es dann eine Freistoßflanke auf Pfeifer mit dem gleichen Ergebnis, nur diesmal war der Treffer rechts. Wie schon in den Wochen zuvor ließ sich Köndringen durch den Rückstand nicht aus dem Konzept bringen und agierte nun ebenfalls mutiger und mit mehr Drang zum Risiko. Besonders die zahlreichen Eckbälle von Kranzer brachten Gefahr in den Üsenberger Strafraum. Die beste Gelegenheit hatte Storz-Renk, als eine kurz ausgeführte Ecke von Büchner in den Fünfmeteraum geschlagen wurde und Storz-Renk den Ball aus der Drehung an Freund und Feind vorbei über den Querbalken schoss. Kurz darauf war es Kapitän Keller, welcher am langen Pfosten nach einer langen Hereingabe mit seinem satten Volleyschuss das Torgehäuse knapp verpasste. Kenzingen blieb nichtsdestotrotz im Abwehrverbund standhaft und durch Konters stets gefährlich, verpasste in der ein oder anderen Situation aber den Abschluss. Zum Ende der Partie versuchten die Blauhosen den Druck zu erhöhen, doch erfolglos. Die letzte gute Gelegenheit hatte Abreu nach einem indirekten Freistoß, welcher aus einem Rückpass zum Torwart der Kenzinger resultierte. Doch sein gelungenes Lupfer über die Mauer konnte noch auf der Torlinie aus dem Lattenkreuz geköpft werden. Letztlich blieben Köndringens Angriffsversuche zu harmlos, um Kenzingen nochmals in Bedrängnis zu bringen. Insgesamt hätte die Partie nicht unbedingt einen Sieger verdient gehabt, doch die effizientere Mannschaft in der Chancenverwertung hat die Punkte einbehalten und sich damit in die engere Tabellenspitze katapultiert.

Nächste Woche wartet der letzte und aktuell erfolgreichste Aufsteiger auf die Blauhosen, welchen man auch unbedingt weiter auf Abstand halten sollte.

Vorschau: So., 13.11., 12.30 Uhr: SG Köndringen Frauen II – SG Freiamt/Ottoschwanden (in Teningen); 12.30 Uhr: TVK II – SV Breisach II; 14.30 Uhr: TVK – SV Breisach; 14.30 Uhr: SG Köndringen Frauen – Spvgg Buchenbach (in Teningen).

» FC Ten. – TV Kön. – FV Nim. – SV Mun. – SV Heim.

Jugendfußball in der Gemeinde

Spielbetrieb:

A – JFV Untere Elz, Bezirksliga, JFV – SG Untermünstertal 3:1, SG Wiehre Frbg – JFV 1:7; Bezirkspokal, SG Hecklingen – JFV 1:5

Vorschau: Bezirksliga, Sa., 12.11., 12.30 Uhr: JFV – SG Opfingen. Bezirkspokal, Sa., 15.4.17, 16 Uhr: JFV – SG Prechtal.

B – JFV Untere Elz, Landesliga, SG Seelbach – JFV 1:5, JFV – Rastatter JFV 1:1; Kreisklasse, SG Vogtsburg – JFV 2 2:3, JFV 2 – SG Eichstetten 0:1

Vorschau: Landesliga, So., 13.11., 13 Uhr: SG Bühl – JFV. Kreisklasse, Sa., 12.11., 16 Uhr: SG Kiechlinbergen 2 – JFV 2.

C – JFV Untere Elz, Bezirksliga, JFV – SG Eschbach 2:0, SF Eintracht Frbg 2 – JFV 0:3. Kreisklasse 1, SG Freiamt – JFV 2 6:1, JFV 2 – SV Solvay Frbg. 2:11. Bezirkspokal, JFV – SG Ebnet 0:3

Vorschau: Bezirksliga, So., 13.11., 14 Uhr: SpVgg Gund/Wildtal – JFV. Bezirkspokal, heute, 9.11., 18.30 Uhr: SV Breisach – JFV. Kreisklasse 1, So., 13.11., 11 Uhr: FC EM 2 – JFV 2. Juniorinnen Kreisliga, JFV – SG Müllheim 4:3, SG Buchholz – JFV 0:6. Sa., 12.11., 15.30 Uhr: VfR Pfaffenweiler – JFV

D – JFV Untere Elz, Bezirksliga, FC EM – JFV 0:2, JFV – SV Endingen 3:0. Kreisklasse 5, FC Waldkirch 3 – JFV 2 2:3. Kreisklasse 8, SG Reute 2 – JFV 3 1:2, SG Herbolzheim 2 – JFV 3 5:1. Kreisklasse 10, Alem. Frbg. Zähringen 3 – JFV 4 7:0, SF Eintracht Frbg. 4 – JFV 4 11:0

Vorschau: Bezirksliga, Sa., 12.11., 10.45 Uhr: FC Neuenburg – JFV. Kreisklasse 5, Mo., 7.11., JFV 2 – SG Ihringen 2, Sa., 12.11., FC Auggen 3 – JFV 2. Kreisklasse 8, Sa., 12.11., 12.30 Uhr: FC EM 2 – JFV 3. Kreisklasse 10, Fr., 11.11., 17.30 Uhr: SV Endingen 3 – JFV 4.

TVK E-Jugend, Kleinfeldklasse, TVK – SG Jechtingen 6:5, FV Herbolzheim – TVK 2:1

Vorschau: Sa., 12.11., 13 Uhr: TVK – SC Eichstetten.

» FV Nimburg (FVN)

12. Spieltag: verdiente Derbyniederlage

FVN – SC Eichstetten 3:5 (2:3): Aufstellung FVN: Schweizer, Schmidt (70. Bockstahler), Corduan, D. Reifsteck, Hassoun, Em. Hajdini, Wild (66. Jovanovic), Merk, Blazkow, Schneider, Walz. Tore: 1:1 (27.) Blazkow, 2:3/3:5 (39., 80.) Hassoun.

Auch im zweiten schweren Spiel gegen einen der vermeintlichen Aufstiegsaspiranten musste sich der FVN geschlagen geben. Somit ist der Anschluss nach oben erst einmal verloren.

Es war ein Spiel, das beide Abwehrreihen nicht in guter Erinnerung behalten werden. Auf beiden Seiten gab es viele Chancen, wobei der Gast aus Eichstetten an diesem Tag die größere Effektivität zeigte. In der ersten Halbzeit war es noch ein sehr ausgeglichenes Spiel, in dem beide Mannschaften flott nach vorne spielten. Eichstetten konnte nach 45 Minuten mit einem knappen 3:2-Vorsprung in die Kabine gehen. Blazkow hatte mit einer Flanke, die länger und länger wurde, zwischenzeitlich ausgeglichen, Hassoun mit einem strammen Schuss von der Strafraumkante verkürzt. Doch in der zweiten Halbzeit wurden die Zuschauer enttäuscht. Es war kaum noch was zu sehen vom FVN. Eichstetten spielte zwar auch nicht alles überragend, nutzte aber seinen Chancen vor allem in Form von Gästestürmer Binder konsequent. Somit stand am Ende ein nicht unverdienter Auswärtssieg für den Nachbarn fest. Will man weiterhin oben mitspielen, sollte man in den nächsten Spielen schleunigst wieder Grundtugenden des Fußballs, wie Kampf, an den Tag legen.

Am nächsten Sonntag spielt der FVN um 14.30 Uhr zu Hause gegen die Reserve aus Wyhl. Die Zweite spielt um 12.30 Uhr.

FVN II – SC Eichstetten II 6:0 (4:0): Tore: zweimal Kuhn, Fischer, Lay, Minke, M. Mick.

Nachholspiel: FVN II – FV Windenreute II 4:1 (3:0): Tore: zweimal Kuhn, Fischer, Er. Hajdini.

Hochverdient gewann die zweite Mannschaft beide Spiele in der letzten Woche und hat sich mittlerweile auf den zweiten Platz vorgearbeitet. Wer hätte das nach diesem Saisonstart mit null Punkten und 4:16 Toren nach zwei Spielen gedacht.

13. Spieltag: nächster Tiefschlag

TuS Königshausen - FVN 4:2 (1:1): Aufstellung FVN: Schweizer, Schmidt (79. Burkhardt), Bockstahler, D. Reifsteck, Hassoun, Em. Hajdini, Wild (82. M. Mick), Merk, Blazkow, Schneider (56. Jovanovic), Walz. Tore: 0:1 (35. FE) Walz, 2:3 (88.) Hassoun.

Nimburg setzte seine Niederlagenserie fort und kann sich nun wie zum selben Zeitpunkt im Vorjahr wieder mit dem Tabellenmittelfeld der Kreisliga B beschäftigen.

Wieder konnte man eine Führung durch einen Foulelfmeter von Walz nach 35 Minuten nicht in die Halbzeit retten und verlor danach völlig die Ordnung. Mit dem Ausgleich kurz vor der Pause kippte das Spiel und Königsschaffhausen übernahm die Kontrolle. Zwei Tore innerhalb von zwei Minuten entschieden die Partie. Die kurz aufkeimende Hoffnung auf einen Punkt durch ein Tor von Hassoun in der 88. Minute wurde in der Nachspielzeit durch den dritten Treffer des Heimstürmers zerstört. Somit kann man etwaige Blicke nach oben für die nächsten Wochen ad acta legen.

TuS Königsschaffhausen II - FVN II 3:0 (2:0): Gegen den Tabellenführer gab es nichts zu holen an diesem Tag.

14. Spieltag: Kantersieg

FVN – SC Wyhl II 7:1 (5:0): Aufstellung FVN: Schweizer, Schmidt (61. Corduan), Bockstahler, Burkhart (61. D. Reifsteck), Hassoun, Em. Hajdini, Wild, Merk, Blazkow, Jovanovic, Walz. Tore: 1:0/6:0 (2./68.) Jovanovic, 2:0/5:0 (5., 27.) Merk, 3:0 (20.) Em. Hajdini, 4:0 (22./FE) Burkhart, 7:0 (72.) Hassoun.

Nach drei Niederlagen in Folge und vermutlich viel Wut im Bauch konnte der FVN am vergangenen Sonntag endlich wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Gegen die Reserve aus Wyhl gab es einen 7:1-Kantersieg.

Man legte los wie die Feuerwehr. Jovanovic nach schöner Einzelleistung sowie Merk nach feinem Zuspiel von außen stellten die Weichen schnell auf Sieg. Noch vor der Pause konnten Hajdini, Burkhart per Foulelfmeter und wiederum Merk mit seinem zweiten Treffer nachlegen. Wyhl konnte nicht dagegenhalten und war mit der 5:0-Führung des FVN noch gut bedient. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild etwas. Der FVN ließ verständlicherweise ein wenig nach und verwaltete das Ergebnis nun fast nur noch. Das Geschehen spielte sich die meiste Zeit im Mittelfeld ab. Jovanovic und Hassoun schlossen dann 20 Minuten vor Schluss noch einmal zwei Angriffe zum sechs und sieben zu null ab. In der 90. Minute gelang Wyhl dann noch der Ehrentreffer. Alles in allem eine konzentrierte Heimleistung des FVN gegen einen an diesem Tag schwachen Gegner aus Wyhl.

Am nächsten Sonntag spielt der FVN um 14.30 Uhr in Riegel. Der Tabellenvorletzte zeigte in den letzten Wochen wieder aufsteigende Form und ist definitiv nicht zu unterschätzen.

FVN II – SC Wyhl III 4:6 (3:0): Tore: dreimal Fischer, Kuhn.

Vorschau: So., 13.11., 14.30 Uhr: Riegeler SC - FVN; kein Spiel der Reserven.

» Sportverein Heimbach (SVH)

Großer Einsatz wird nicht belohnt

SV Heimbach – SpVgg Untermünstertal 0:2 (0:2): Aufstellung: Fabian Kunkler, Marco Hepp, Moritz Kanzler, Sebastian Blum, Alexander Adler, Tobias Bühler, Johannes Adler, Raffaele Sanso, Andreas Niglas, Stephan Schillinger, Christian Löffler. Tore: 13. (0:1) Mario Carla, 16. (0:2) Niklas Baur. Schiedsrichter: M. Dürnberger (Bad Krozingen). Zuschauer: 80.

Heimbach begann sehr engagiert und ging sofort in die Offensive. Bereits in der fünften Minute hatte Jo Adler den Führungstreffer auf dem Fuß und kurz darauf verpasste Stephan Schillinger nach Vorarbeit von Tobias Bühler nur knapp das 1:0. Wie in etlichen Spielen zuvor sollte sich dies bitter rächen. Die cleveren Gäste machten dies mit einem Doppelschlag besser. Beim 0:1 brachte Heimbachs Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone und beim 0:2 nach einem Freistoß stand ein Gästestürmer sträflich frei. Danach sahen die wenigen Zuschauer über weite Strecken ein verteiltes Spiel ohne nennenswerte Torzonen. Kurz vor der Halbzeit musste allerdings Tobias Bühler in höchster Not retten. In der zweiten Hälfte versuchte Heimbach

Druck aufzubauen, Einsatz und Engagement stimmten, doch oft fehlte der finale Pass. Damit kam das Gästetor nur selten in Gefahr. So brachte Untermünstertal den Vorsprung mit routiniertem Abwehrspiel sicher über die Zeit.

Vorschau: So., 13.11., 11.30 Uhr: Freiburger FC II - SVH.

» Tennisclub Teningen, Jugend

Paulina Baer wird U9-Bezirksmeisterin

Die Erfolgsserie der TCT-Jugend hält weiter an. Bei den diesjährigen Hallen-Bezirksmeisterschaften belegten wieder einige TCT-Kinder die vorderen Plätze.

Den größten Erfolg konnte Paulina Baer in ihrer Altersklasse U9 Mädchen feiern. Sie bezwang all ihre Gegnerinnen deutlich mit 4:0/4:1 und wurde somit verdientermaßen Bezirksmeisterin.

Bei den Jungen freuten sich die Geschwister Luis und Maxim Denda über jeweils einen 3. Platz. Bei den Vorrundenspielen konnten sie sich für das Halbfinale qualifizieren. Dort erst mussten sich beide gegen den späteren U9- beziehungsweise U8-Turniersieger geschlagen geben.



Von links: Luis Denda, Paulina Baer, Maxim Denda.

» TTC Köndringen

Tischtennis-Grümpelturnier am 20. November in der Winzerhalle

Zur Teilnahme lädt der TTC alle Sportabteilungen, Betriebe, Stammtische und Familien mit ihren Fans recht herzlich ein. Spieler oder Spielerinnen dürfen in den letzten zehn Jahren nicht „aktiv“ in einem Tischtennisverein gespielt haben.

Sonntag, 20. November, in der Winzerhalle Köndringen. Hallenöffnung: 10 Uhr, Spielbeginn: 10.30 Uhr. Modus: Zweiermannschaften. Startgeld: 10 Euro pro Mannschaft, Turnierleitung: Jonas Vogel, Sportwart des TTC Köndringen. Preise: Pokale und Sachpreise. **Anmeldeschluss: Donnerstag, 17. November.** Anmeldungen: uwe@uwe-hoyer.de oder Telefon 07666 / 882070. Bewirtung: Für Getränke und Speisen ist natürlich gesorgt.

Trainingsmöglichkeiten: Montag und Donnerstag ab 20 Uhr in der Sport- und Winzerhalle Köndringen. Der TTC freut sich auf viele Hobbytischtennispieler und -spielerinnen.

Spielergebnisse vom Wochenende

TTSV Kenzingen III – Herren 3:9: Ein deutlicher Auswärtserfolg der ersten Herrenmannschaft spiegelt die aufsteigende Form in dieser Runde wieder.

Hier die Punkte im Doppel: Roming/Dages (1), Frosch/H. J. Bär (1); Einzel: Frosch (2), Roming (1), Dages (1), H. J. Bär (2), F. Bär (1).

Herren - TTC Elzach 9:7: Die Gäste aus dem Elztal wehrten sich bis zum Schluss, doch mit großem Kampfgeist und Siegeswillen wurde der erwartete starke Gegner niedergelassen.

Hier die Punkte im Doppel: Frosch/H. J. Bär (2); Einzel: Frosch (2), H. J. Bär (1), Dages (2), F. Bär (1), J. Vogel (1).

SV Ottoschwanden IV – Herren IV 5:8; Wyhl III - Herren IV 5:8: Mit zwei tollen Auswärtssiegen meldete sich die vierte Herrenmannschaft zurück, durch eine mannschaftliche und kämpferische Geschlossenheit wurde diese tolle Leistung belohnt. Herzlichen Glückwunsch zu diesen beiden Erfolgen.

Punkte im Doppel: Ritz/Bregler (1); Einzel: Ph. Ritz (2), F. Bregler (3), R. Textor (2). Man of the Match war dieses Mal Florian Bregler mit drei Einzelsiegen!

» Von coolen Kids bis zu Wettkampfniveau

Jazztanzgruppen des Tanzsportclubs Teningen rocken die Fritz-Boehle-Halle

Die Band „Explain the universe“ aus Emmendingen verkürzte das Warten in den langen Schlangen vor dem Einlass. Ingeborg Ovenbeck, die Leiterin der Jazz- und Modern-Dance-Abteilung des TSC Teningen, eröffnete den 9. Jazzdance-Event mit sichtlicher Freude und Stolz über die weiterhin positive Entwicklung und den Leistungsstand der Jazz- und Modern-Dance-Abteilung. Ingeborg Ovenbeck erläuterte auch die aktuelle Entwicklung dieses Sports, der neben der Beherrschung von Jazz und Modern Dance in steigendem Maße Contemporary Dance mit zusätzlicher Turnakrobatik verlangt. Dies verlangt insbesondere im Wettkampfbereich erhöhte Anforderungen an Koordination und Kondition.

Acht Gruppen mit circa 100 Tänzerinnen, darunter die drei Turniergruppen Effect, Jazz à Nova und Joukko, zeigten in 25 Choreografien die komplette Breite ihres Könnens. Den Start des Abends übernahmen mit einem Tanz durch die gesamte Halle die Turniergruppen nach dem aktuellen Song aus 2016 „Just like Fire“ von Pink. Die Kindertanzgruppe, echt coole Kids, tanzten mit viel Dampf und Freude natürlich passend nach „Cool Kids“ von Echosmith.

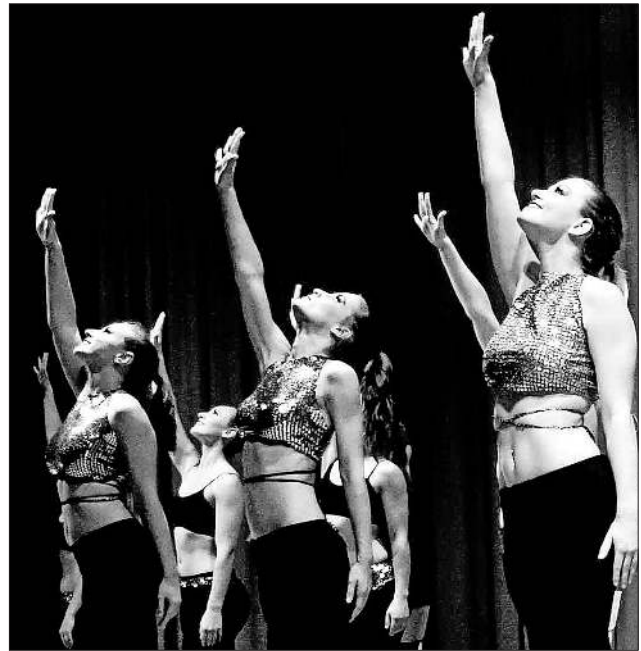


Cooler Anfängergruppe mit Spaß bei „Better when I'm Dancing“ von Meghan Trainor.

Im weiteren Programm der ersten Hälfte wechselten in rascher Folge Anfängergruppen verschiedener Altersstufen, die Mittelstufe, die Erwachsenengruppe und die Turniergruppen. „Better when I'm dancing“ von Meghan Trainor war genau das richtige Thema für die Gruppe ab zehn Jahre. Die Erwachsenen interpretierten sehr elegant die ruhige Musik in Adeles „Hello“. Die Mittelstufe zeigte mit „Wild and Free“ von Lena Meyer-Landrut ihre Fortschritte in Richtung Wettkampfniveau, welches schon in der ersten Programmhälfte durch Auftritte der leistungsstarken Turniergruppen demonstriert wurde.

Das hohe Niveau des Turniersports bestimmte mit Wettkampf- und Showchoreografien den zweiten Teil des Abends. „Locked out of heaven“ von Bastille interpretiert von Effekt, „Young Blood“ von The Naked and Famous getanzt von Joukko

sowie „Elements“ von Lindsey Stirling als Wettkampfpräsentation für Jazz à Nova unterstrichen eindrucksvoll die von Ingeborg Ovenbeck eingangs erläuterten hohen Ansprüche im Wettkampfbereich des Jazz und Modern Dance des Deutschen Tanzsportverbandes. Für Neugierige sei zusätzlich auf den Bericht von der kürzlich beendeten Weltmeisterschaft, Wetzlar 23. bis 30. Oktober, verwiesen; <http://www.wm-jmd.de/>. Umrahmt wurden die Wettkampfchoreografien durch ein Feuerwerk von Bühnenstücken aller Wettkampfgruppen, wobei insbesondere „Uptown Funk“ von Bruno Mars und „Jai Ho“ aus dem Kriminalfilm Slumdog Millionaire von den The Pussycat Dolls das Publikum begeisterten.



„Black and Gold“ von Sam Sparro, Bühnenchoreografie der Gruppe Effect.

Keine Überraschung war es, dass das Publikum für das Abschlussstück von Effect „Me Too“ von Meghan Trainor eine Zugabe forderte. Auch dafür reichte die Kondition der Regionalligagruppe nach ihren insgesamt neun Auftritten an diesem Abend.

Ingeborg Ovenbeck dankte den Gruppen und insbesondere den Trainerinnen Susanne Jäger, Kim Dengler, Juliane Seng, Lydia Simon-Dutreuil, Stefanie Ingra und Monika Bauer für deren unermüdlichen Einsatz und monatelanges Training zu diesem Abend. Ingeborg Ovenbecks herausragende Arbeit wurde dann von Susanne Jäger gewürdigt.

Zum „Finale furioso“ waren auf der Bühne und im Saal noch einmal alle Tänzerinnen im Einsatz. Nach kurzer Anleitung tanzte der Saal von der ersten bis zur letzten Reihe. Es war ein rundherum gelungener Abend, der große Lust macht auf nächstes Jahr zum 10. Jazz-Event.

Auslagedstellen

Die Teningen Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

- | | |
|--------------------|---|
| Teningen: | Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2 |
| Köndringen: | Bäckerei Bühler, Bahnhofstraße 2 |
| Heimbach: | Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße |
| Nimburg: | Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1 |



Allgemeines

» Gewerbeverein Teningen

Jahreshauptversammlung am 24. November um 19.30 Uhr

Am 24. November findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim des FC Teningen die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen: 1. Begrüßung und Bericht des Ersten Vorstandes; 2. Bericht des Schatzmeisters; 3. Bericht der Revisoren; 4. Aussprache zu 1. und 2.; 5. Entlastung des Kassierers, zweiten Vorstandes und Schriftführers; 6. Neuwahl von zweitem Vorstand und Schriftführer; 7. Anträge; 8. Vorgesehene Veranstaltungen; 9. Verschiedenes.

Anträge sind bis spätestens 18. November bei Erika Gebhardt, maler-gebhardt@t-online.de, einzureichen. Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Gewerbeverein freuen.

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Informationsabend für Eltern der 4. Klassen der Teninger Grundschulen

Im März erhalten die Schüler die neue Grundschulempfehlung für die weiterführenden Schulen. Um über das Beratungsverfahren und die verschiedenen Bildungswege zu informieren, werden die Eltern der Viertklässler aller Teninger Grundschulen, Antoniter-GS, Johann-Peter-Hebel-GS, Viktor-von-Scheffel-GS und Nikolaus-Christian-Sander-GWRS zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Es werden an diesem Abend Vertreter der Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Realschule, Gymnasium und der Beruflichen Schulen ihre Schulform vorstellen.

Termin: Donnerstag, 17. November 2016 um 19 Uhr im Foyer der Nikolaus-Christian-Sander-WRS in Köndringen

Weihnachtsbazar am 25. November findet in der Schule statt

Die Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen veranstaltet wie in den vergangenen Jahren einen Weihnachtsbazar. Er findet, wie in den vergangenen Jahren am **Freitag, 25. November, von 16 bis 19.30 Uhr** in der Schule in Köndringen statt. Schüler der Grundschule und Werkrealschule bieten ein kleines Rahmenprogramm. Außerdem wird ein Bücher- und Weihnachtströdflohmarkt angeboten.

In Zusammenarbeit mit den Eltern ist wieder ein reichhaltiges Angebot an selbst hergestellten Arbeiten entstanden, die sich zum Verschenken an Weihnachten eignen. Außerdem gibt es ein großes Angebot an sehr schönen Adventskränzen und kleinen Adventsgestecken, Weihnachtsbrötchen, Baum schmuck usw.

Zum Aufwärmen gibt's wieder den berühmten Apfelpunsch. Organisiert wird der Bazar von der Lehrerin Karin Rhein zusammen mit der Schülerschaft.

Der Gesamterlös wird über die „Stiftung Brücke“ dem Schulprojekt in Burkina Faso zugutekommen. Gerade in der derzeitigen Situation, in der viele Menschen gezwungen sind, aus ihrer Heimat zu flüchten, ist es wichtig, einen Beitrag dazu zu leisten, die Menschen dort zu unterstützen, wo sie zuhause sind. Durch Hilfe zur Selbsthilfe wird dazu beigetragen, dass die Menschen in ihrem Land bleiben können.



Zuhause ist einfach.



sparkasse-freiburg.de

Wenn man einen
Immobilienpartner hat,
der für jedes Bedürfnis das
passende Angebot findet.

Wenn's um Geld geht



» Kindergarten St. Anna

Diesen Freitag Gottesdienst und Laternenzug zu Ehren des Hl. Martin

An diesem Freitag, 11. November, findet in der St.-Gallus-Kirche in Heimbach bereits um 17 Uhr ein Wortgottesdienst zum Thema „Mach es wie St. Martin - teile!“ statt. Dieser wird von den Kindergartenkindern des Kindergartens St. Anna vorbereitet und mitgestaltet.

Musikalisch untermalt wird der Gottesdienst von Andreas Ebner am E-Piano.

Direkt im Anschluss findet der Laternenzug des Kindergartens statt. Treffpunkt ist der Kirchenvorplatz der St.-Gallus-Kirche in Heimbach. Von dort aus führt er durch Heimbach und wieder zurück zur Kirche auf den Kirchenvorplatz, wo schon das Martinsfeuer leuchtet.

Die Jungmusiker des Musikvereins Heimbach, mit erfahrener Unterstützung, werden das Singen zu Martins Ehr' musikalisch begleiten. Herzlichen Dank dafür. Das Gemeindeteam St. Gallus sorgt für das leibliche Wohl. Bei Wurst, Wecken, süßem Hefengebäck, Glühwein und Kinderpunsch findet der Abend am Martinsfeuer auf dem Kirchenvorplatz seinen gemütlichen Ausklang. Alle Speisen und Getränke sind auf Spendenbasis erhältlich.

Der Überschuss kommt der Flüchtlingshilfe vor Ort zugute. Anwohner werden gebeten, in der Zeit von 17.30 bis circa 20 Uhr die Straße „Am Zehnthof“ nach Möglichkeit zu umfahren, da viele Kinder dort unterwegs sein werden. Vielen Dank für die Rücksichtnahme.

Besonders gedankt wird auch der Feuerwehr Heimbach, die jedes Jahr für einen sicheren und reibungslosen Laternenzug durch Heimbach sorgt. Der Katholische Kindergarten St. Anna und das Gemeindeteam St. Gallus freuen sich auf reges Kommen!

Ihr gutes Recht
... einen starken Partner an Ihrer Seite zu haben!

Schwerpunkt. Arbeitsrecht



- Arbeitsverträge
- Befristung und Teilzeit
- Urlaub, Schwangerschaft, Krankheit
- Haftung und Schadensersatz
- Betriebs- und Personalrat
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Ihr Ansprechpartner
Rechtsanwalt Andreas Cordier
Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Nähere Informationen: www.ac-jur.de
Terminvereinbarung: Tel. 0 76 41 - 5 18 40

Anwaltskanzlei A. Cordier & Kollegen, Teningen, Hindenburgstr. 18 a

» Freie Wähler Vereinigung Teningen

Öffentliche Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung für die Freie Wähler Vereinigung Teningen findet am **Montag, 14. November**, um 19.30 Uhr in der „Krone“ in Teningen statt.

Die Tagesordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden; 2. Bericht des Kassenwarts; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprache über die Berichte und Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Antrag des Vorstandes auf nachträglichen Einzug des Mitgliedsbeitrags für das Jahr 2015; 6. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer; 7. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung bei Stephan Mick eingereicht werden.

» Musikschule Nördlicher Breisgau

Das neue Schulhalbjahr beginnt am 1. Januar 2017

Der **An-, Ab- und Ummeldetermin** für das erste Schulhalbjahr ist der **15. November 2016**. Später eingehende **Anmeldungen** können nur berücksichtigt werden, sofern Unterrichtsplätze frei sind.

Ab 1. Januar 2017 dreht sich auch wieder das **Instrumentenkarussell in Denzlingen und Emmendingen**. Um die Wahl des richtigen Instrumentes für Kinder und Eltern zu erleichtern, bietet die Musikschule in jedem Schulhalbjahr das Instrumentenkarussell an. In Gruppen von maximal vier Teilnehmern können Kinder von sechs bis acht Jahren verschiedene Instrumente im vierwöchigen Turnus ausprobieren. Zu Beginn treffen sich alle Kinder in der Kindersinggruppe, in der neben dem Singen auch Rhythmus- und Gehörbildungsübungen eingeplant sind.

Der Unterricht wird von Musiklehrern mit langjähriger Unterrichtserfahrung übernommen, deren Ziel sein wird, bei den Schülern Interesse und Freude an ihrem Instrument und am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Die Instrumente werden von der Musikschule für die Unterrichtsstunden kostenlos bereitgestellt.

Wann und Wo? Denzlingen, Grundschule Brückleacker: mittwochs, 15 bis 15.30 Uhr: Gesang, Rhythmus und Bewegung; 15.30 bis 16.15 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier; **Emmendingen**, Musikschule, Am Gaswerk 5. Montags, 15.30 bis 16 Uhr: Kindersinggruppe; 16 bis 16.45 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier. **Dauer:** 1. Januar bis 30. Juni 2017.

Information und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau, Am Gaswerk 3, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 9225-30, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de.

Wir haben geheiratet!

Kerstin  *Erwin*
Bührer

in Denzlingen am **21.6.2016**

Wir bedanken uns für die Glückwünsche.

Teningen, Engelstraße 10

» Badischer Weinbauverband – Bereich Breisgau

Am Samstag Bereichsversammlung

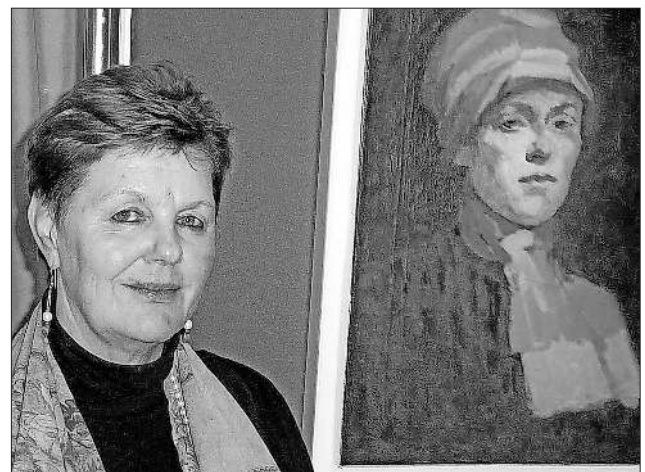
Hiermit lädt der Badische Weinbauverband alle Winzerinnen und Winzer herzlich zur Bereichsversammlung ein am kommenden Samstag, 12. November, um 13 Uhr im Bürgerhaus, Weinstraße 1 in Tutschfelden.

Als **Tagesordnung** ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Einleitung durch den Bereichsvorsitzenden; 2. „Weinbau im Wandel – sowohl in den Reben, als auch im Markt“, Präsident Killian Schneider; 3. „Impulse zur Zukunftsgestaltung des Badischen Weinbau“, Geschäftsführer Peter Wohlfarth; 4. „VITIMETEO – Praktische Anwendung im Weinbau“, Gottfried Bleyer, Staatliches Weinbauinstitut; 5. „Jahresrückblick 2016 und Ausblick auf 2017“, Weinbauberater Steffen Renz; 6. „Kirschesigfliege 2016“, Dr. Michael Breuer, Staatliches Weinbauinstitut; 7. „Betriebsergebnisse von Weinbaubetrieben – was machen erfolgreiche Betriebe aus“, Michael Krumm, Regierungspräsidium Freiburg; 8. Verschiedenes.

» Förderverein Hilla von Rebay

Vortrag: „Lebensabschnitte“

Am **Samstag, 26. November**, liest Konstanze Rebay von Ehrenwiesen, die Großnichte der Hilla von Rebay, im Rebay-Haus aus privaten Briefen ihrer Großtante. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet 8 Euro. **Reservierungen** unter Telefon 07641 / 49421 oder 07641 / 47204 oder per E-Mail an c.beck-naegele@t-online.de.



Konstanze von Rebay, die Großnichte von Hilla von Rebay, neben dem Selbstbildnis in Öl ihrer Tante, circa 1909/1910.

Ackerland zu pachten gesucht

ab sofort oder später.

Michael Hauß, Teningen, Telefon 0 76 41 / 936 18 22

» Kulturverein Teningen

„Verzell-Obe“ am Freitag im evangelischen Gemeindehaus

„Alte Teningen Geschichten“ sind das Thema beim „Verzell-Obe“ des Kulturvereins. Diese Traditionsveranstaltung findet an diesem Freitag, 11. November, ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus im Teningen Unterdorf statt.

Werner Fross und Manfred Scherble haben den „Verzell-Obe“ vorbereitet und dabei alte Geschichten und Episoden aus mündlichen Überlieferungen gesammelt. Es gehört zum Ritual und ist ausdrücklich gewünscht, dass sich beim „Verzell-Obe“ Teilnehmerinnen und Teilnehmer an eigene Geschichten erinnern und diese selbst vortragen.

Bei diesem nun 30. „Verzell-Obe“ des Teningen Kulturvereins machen Fritz Büsch und Hans Sauter die Musik dazu. Es gibt Brot, Wasser und Wein. Jung und Alt, alle sind herzlich eingeladen und willkommen bei freiem Eintritt. Am Schluss kann für „do g'si“ dem Verein sowie für Speis' und Trank beim Ausgang gespendet werden.

» Theateraufführung in der Theodor-Frank-Realschule

„Ein Märchen aus unserer Zeit“ von Dagmar Pflug

Was geschieht, wenn Figuren aus unterschiedlichen Märchen die Chance bekommen, in die seltsame, heutige Welt der Menschen zu reisen? Wem begegnen sie? Welche „Abenteuer“ erleben sie? Auf all diese Fragen gibt das neue Stück der Theater-AG eine Antwort ...

Acht Schauspielerinnen und zwei Schauspieler der 6. und 7. Klassenstufe spielen nach einem Dreivierteljahr intensiver Proben unter der Regie von Theaterpädagogin Anette Cleff das im deutschen Theater-Verlag erschienene Jugendstück.

Freitag, 18. November, 19 Uhr; **Samstag, 19. November**, 17.30 Uhr. Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro.

Veranstaltungsort: Zehntscheuer Teningen, Bahlinger Straße 30. **Reservierungen** bitte unter Telefon 0761 / 4761824.

» Katholische Kirchengemeinde Teningen

Kirchenkonzert am 20. November in St. Marien in Köndringen

Die Akkordeonspielgemeinschaft Teningen zusammen mit dem Akkordeonclub Eichstetten bestreiten dieses Jahr am Sonntag, 20. November, ein besonderes Konzert in der Marienkirche in Köndringen. Beginn ist um 18 Uhr. Schon jetzt ergeht die Einladung dazu.

Das Konzertorchester unter der Leitung von Andrea Rappenecker und das Jugend-Ensemble unter der Leitung von Uros Sveite bieten klassische und moderne Weisen dar. Zum Abschluss vereinen sich beide Orchester zu vier Gospels: Oh Happy Day, Michael Row the Boat Ashor, Amen und Hail Holy Queen. Das ausführliche Programm liegt in den Kirchen der Seelsorgeeinheit aus. Näheres nächste Woche hier.

Alle aus nah und fern sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Gemeindezentrum in Köndringen und das Gemeindehaus in Heimbach sind willkommen.



Spenden Sie Ihre gebrauchten Räder:

Die Stadtwerke Emmendingen sammeln gebrauchte Fahrräder für ein Leuchtturmprojekt für die Integration in der Region: Die Fair-Radwerkstatt im Secondhand-Kaufhaus Fairkauf der Beschäftigungsgesellschaft 48 Grad Süd. Für jedes Fahrrad spenden die Stadtwerke eine Reparaturpauschale an die Fair-Radwerkstatt.

In der Fair-Radwerkstatt werden gebrauchte Fahrräder hergerichtet und zu günstigen Preisen an Geflüchtete und Bevölkerungsgruppen mit niedrigem Einkommen verkauft.

Fahrrad abgeben:

Bringen Sie ihr gebrauchtes Fahrrad am Samstag, den 12. November 2016, zwischen 10 und 13 Uhr zum Betriebsgelände der Stadtwerke Emmendingen (Am Gaswerk 1, Einfahrt zwischen VHS und Musikschule).

Fahrrad abholen lassen:

Wir holen Ihr gebrauchtes Fahrrad am Samstag, den 12. November 2016, zwischen 10 und 13 Uhr ab. Einfach Abholung unter **07641/468 99-0** oder **abholung@swe-em.de** vereinbaren.

Schauen Sie doch mal in den Keller, dort steht bestimmt schon lang ein altes Rad im Weg.

www.swe-emmingen.de/rad



» Sternsingeraktion vom 3. bis 5. Januar 2017

Sternsinger? – Eine tolle Sache! Kinder setzen sich für Kinder ein

Unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“ wollen vom 3. bis 5. Januar 2017 wieder die Sternsinger in die dafür angemeldeten Haushalte in Teningen und Köndringen kommen.

Welche Kinder haben Lust, sich einmal für eine solche Hilfsaktion zu engagieren?

Wer Interesse hat, findet sich zur ersten Probe der Sternsinger am **Mittwoch, 23. November um 17.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien in Köndringen** ein. Dort gibt es dann weitere Informationen. Oder man meldet sich im katholischen Pfarramt St. Gallus unter Telefon 07641 / 46889-60. Jeder kann unabhängig von seiner eigenen Konfession an der Aktion teilnehmen. Gerne sind auch Erwachsene willkommen, die organisatorisch unterstützen können.

» Emmendinger Tafel

Feier zum zehnjährigen Bestehen

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens lädt die Emmendinger Tafel die interessierte Bevölkerung am kommenden **Samstag, 12. November**, zwischen 14 und 17 Uhr in den Emmendinger Tafelladen, Karl-Friedrich-Straße 71, zum Tag der offenen Tür ein.

Dort gibt es Gelegenheit, sich über die Aufgaben und Arbeitsweise der Emmendinger Tafel zu informieren. Man freut sich auf regen Besuch.

» WABE Beschäftigungsinitiative - TREFFMAHL

Kurs „bewusst bewegen“ – Training für Körper und Geist

Mit Elementen der Stockkampfkunst und des Gehirntrainings werden Wahrnehmung, Bewusstsein sowie geistige und körperliche Flexibilität trainiert (Vorerfahrungen sind nicht notwendig). Diplom-Pädagoge und Stockkampfkünstler Matthias Seefeld gibt in fünf Einheiten Einblicke in die Stockkampfkunst.

Dieser Kurs findet im Rahmen des Projektes TREFFMAHL statt und ist für arbeitslose Menschen gedacht. **Die Termine sind freitags am 11. und 25. November, 2., 9. und 16. Dezember** jeweils von 9 bis 12 Uhr im Familienzentrum Rotes Haus, Emmendinger Straße 3, 79183 Waldkirch-Batzenhäusle. **Eine Anmeldung ist aus Platzgründen unbedingt erforderlich!** Bitte direkt an Alexander Steck wenden, Sozialer Dienst, Telefon 07681 / 47454-48 oder E-Mail: alexander.steck@wabe-waldkirch.de.

Repair-Café-Team sucht Helfer

Am Montag, 14. November, um 18 Uhr findet im AWO-Stüble, Schlettstadtallee 9 in Waldkirch die **Jahresplanung 2017** für das Repair-Café statt. Das Repair-Café will gemeinsam mit den Besuchern kaputte Sachen (Kleidung, Möbel, Elektrische Klein-geräte, Spielzeug und so weiter) reparieren, fachkundiges Wissen vermitteln, nette Begegnungen anbieten, ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft setzen und findet einmal im Monat statt.

Zur Verstärkung des Teams im Repair-Café werden interessierte Leute gesucht, die ihr Wissen und ihre Kompetenz ehrenamtlich mit einbringen (Rentner, junge Leute, Bastler und Tüftler) und Lust haben, ihr Wissen weiterzugeben. Interesse? Dann einfach an dem Montag vorbeikommen oder das Team ansprechen!

Bei Fragen bitte wenden an Frank Dehring, Wabe, 07681 / 47454-52, Alexander Steck, Wabe, 07681 / 47454-48, Klaus Alexander (AWO Waldkirch) 07681 / 22666 oder 07681 / 4939959.

» Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Teningen

Papier- und Lumpensammlung

Am kommenden **Samstag, 12. November**, führt der DRK-Ortsverein in Teningen und Heimbach wieder eine Papier- und Lumpensammlung durch. Mit der Sammlung wird ab 8 Uhr begonnen. Es wird gebeten, das Papier in handlichen Bündeln am Straßenrand bereitzustellen.

Auch an diesem Sammeltermin bietet man wieder eine besondere Dienstleistung an. Wer körperlich nicht in der Lage ist, das Papier am Straßenrand bereitzustellen, kann sich ab 8 Uhr telefonisch unter Telefon 54786 melden. Das DRK wird dann das Papier persönlich abholen.

Ebenso kann das Papier auch weiterhin direkt am DRK-Heim in der Neudorfstraße in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr abgeben werden.

Bitte keine Gelben Seiten oder Kartonagen einbinden, da diese herausortiert und getrennt entsorgt werden müssen. Die Lumpen bitte in Plastiksäcke abpacken. Für die Unterstützung möchte sich das DRK bereits jetzt schon bedanken.

Sicher befindet sich auch in Ihrer unmittelbaren Nähe ein Altglas-Container.

Benutzungszeiten von Glascontainern Mo - Sa von 8 - 13 und 15 - 20 Uhr

Bitte halten Sie die Benutzungszeiten ein, um Anwohner so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Deckelverschlüsse und Glaskappen müssen beim Entsorgen **nicht** entfernt werden.

» Katholische Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

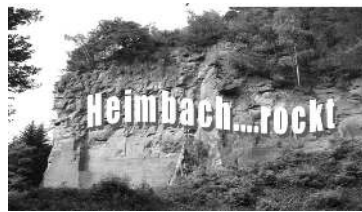
Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag 2017

Das Weltgebetstagsland 2017 sind die Philippinen. Alle Frauen, die Lust haben, diesen Abend im März 2017 mit vorzubereiten, sind herzlich eingeladen zum ersten Vorbereitungstreffen am **Mittwoch, 16. November, um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien, Tscheulinstraße 16, Köndringen.**

Jede kann sich hier mit ihren Talenten einbringen beim Gestalten des Gottesdienstes, beim Vorbereiten der Speisen oder beim Dekorieren.

» Beim TTC Heimbach am 26. November ab 19 Uhr

Zehn Jahre „Heimbach ... rockt“



Auch die kühnsten Optimisten unter den Gründungs Vätern hätten es wohl nicht für möglich gehalten, dass „**Heimbach ... rockt**“ einmal seine „10th Anniversary Edition“ feiern kann. Wurde dieses musikalische

Ereignis doch eher aus einer Bierlaune heraus ins Leben gerufen als mit dem festen Vorsatz, den sowieso schon vollen Veranstaltungskalender mit einer weiteren musikalischen Darbietung zu füllen. Völlig unbedarft machten sich deshalb 2007 einige neu- und alteingesessene, teilweise auch schon eingerostete Heimbacher Musiker ans Werk, eine rockige Live-Performance aufzuführen. Technisch noch spärlich ausgestattet stand das gemeinsame Abrocken im Vordergrund. Und mit dem TTC Heimbach hatte man einen idealen Veranstalter für dieses Vorhaben gewonnen.

Mit einer nicht vorhersehbaren Eigendynamik entwickelte sich dann das Rock-Event in den vergangenen Jahren und besitzt heute seine ganz spezielle Note sowie einen unverwechselbaren Charme. Eine mittlerweile absolut professionelle Ton-technik samt spektakulärer Lightshow inbegriffen. Dieses Jahr nun können die Veranstalter von „Heimbach ... rockt“ ihr zehnjähriges Jubiläum feiern. Dazu beigetragen hat sicherlich auch der gemeinsame Spirit der jeweiligen Musiker. Kein Konkurrenzgehebe unter den Bands, sondern einfach Spaß an dem alles vereinigenden Mythos „Pop- und Rockmusik“. Und das fachkundige Publikum, das einen entspannten Abend bei guter Musik zu schätzen weiß, trägt natürlich ebenfalls seinen Teil dazu bei. Mittlerweile bietet das Rock-Event auch jungen Nachwuchskünstlern eine geeignete Plattform, sich in der Region musikalisch zu präsentieren. Und die Rock-'n'-Roll-Veteranen haben sowieso ihren Spaß an der relaxten Atmosphäre. So mehrten sich Anfragen befreundeter Rockbands aus der näheren Umgebung, die bei dem Ereignis unbedingt mitwirken wollen. Die Veranstalter haben sich deshalb letztes Jahr entschlossen, die einst eiserne Maxime „in jeder Band ein Heimbacher“, etwas aufzulockern. Auch dieses Jahr können somit „special friendly guests“ on stage begrüßt werden.

Beim zehnjährigen Jubiläum rocken die Anton-Götz-Halle: **SpätZünder & friends, Two55, Airlines und The Cube.** Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Rockiger, grooviger und mitreißender als bei diesem Event kann man den düsteren Übergang zwischen der Herbst- und der Adventszeit im weiten Umkreis einfach nicht beginnen. **Nähere Infos:** www.tischtennisclub-heimbach.de.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» Kindertagesstätte Zeit.Raum.Kinder

„Trotz im Kleinkindalter“: Vortrag am 24. November um 20 Uhr

Für die meisten Familien ist die erste Autonomiephase des Kindes eine anspruchsvolle und fordernde Zeit. Sie kostet viel Kraft, Energie und manchmal auch etliche Minuten des Tages. Doch warum das alles? Was passiert in dieser Phase und was macht das neue Verhalten des Kindes mit der Familie? An diesem Abend werden Einblicke in das „Warum und wieso“ gewährt und persönliche Erfahrungen ausgetauscht.

Referentin: Isabella Schmidt, Erzieherin und zertifizierte Elternberaterin. **Wann:** Donnerstag, 24. November, um 20 Uhr. **Wo:** Zeit.Raum.Kinder, Neudorfstraße 41 in Teningen. **Anmeldung** bitte unter willkommen@zeitraumkinder.de oder Telefon 07641 / 9628115 bis spätestens 20. November. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. **Kosten:** Mitglieder von Zeit.Raum.Kinder 1 Euro, Nichtmitglieder 3 Euro.

» Musikschule Nördlicher Breisgau

Das neue Schulhalbjahr beginnt am 1. Januar 2017

Der **An-, Ab- und Ummeldetermin** für das erste Schulhalbjahr ist der **15. November 2016**. Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern Unterrichtsplätze frei sind.

Ab 1. Januar 2017 dreht sich auch wieder das **Instrumentenkarussell in Denzlingen und Emmendingen**. Um die Wahl des richtigen Instrumentes für Kinder und Eltern zu erleichtern, bietet die Musikschule in jedem Schulhalbjahr das Instrumentenkarussell an.

In Gruppen von maximal vier Teilnehmern können Kinder von sechs bis acht Jahren verschiedene Instrumente im vierwöchigen Turnus ausprobieren. Zu Beginn treffen sich alle Kinder in der Kindersinggruppe, in der neben dem Singen auch Rhythmus- und Gehörbildungsübungen eingeplant sind. Der Unterricht wird von Musiklehrern mit langjähriger Unterrichtserfahrung übernommen, deren Ziel sein wird, bei den Schülern Interesse und Freude an ihrem Instrument und am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Die Instrumente werden von der Musikschule für die Unterrichtsstunden kostenlos bereitgestellt.

Wann und Wo? Denzlingen, Grundschule Brückleacker: mittwochs, 15 bis 15.30 Uhr: Gesang, Rhythmus und Bewegung; 15.30 bis 16.15 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier; **Emmendingen**, Musikschule, Am Gaswerk 5. Montags, 15.30 bis 16 Uhr: Kindersinggruppe; 16 bis 16.45 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier. **Dauer:** 1. Januar bis 30. Juni 2017.

Information und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau, Am Gaswerk 3, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 9225-30, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de.

» Kindergarten St. Anna

Diesen Freitag Gottesdienst und Laternenzug zu Ehren des Hl. Martin

An diesem Freitag, 11. November, findet in der St.-Gallus-Kirche in Heimbach bereits um 17 Uhr ein Wortgottesdienst zum Thema „Mach es wie St. Martin - teile!“ statt. Dieser wird von den Kindergartenkindern des Kindergartens St. Anna vorbereitet und mitgestaltet. Musikalisch untermalt wird der Gottesdienst von Andreas Ebner am E-Piano.

Direkt im Anschluss findet der Laternenzug des Kindergartens statt. Treffpunkt ist der Kirchenvorplatz der St.-Gallus-Kirche in Heimbach. Von dort aus führt er durch Heimbach und wieder zurück zur Kirche auf den Kirchenvorplatz, wo schon das Martinsfeuer leuchtet. Die Jungmusiker des Musikvereins Heimbach, mit erfahrener Unterstützung, werden das Singen zu Martins Ehr' musikalisch begleiten. Herzlichen Dank dafür. Das Gemeindeteam St. Gallus sorgt für das leibliche Wohl. Bei Wurst, Wecken, süßem Hefengebäck, Glühwein und Kinderpunsch findet der Abend am Martinsfeuer auf dem Kirchenvorplatz seinen gemütlichen Ausklang. Alle Speisen und Getränke sind auf Spendenbasis erhältlich. Der Überschuss kommt der Flüchtlingshilfe vor Ort zugute. Anwohner werden gebeten, in der Zeit von 17.30 bis circa 20 Uhr die Straße „Am Zehnthof“ nach Möglichkeit zu umfahren, da viele Kinder dort unterwegs sein werden. Vielen Dank für die Rücksichtnahme.

Besonders gedankt wird auch der Feuerwehr Heimbach, die jedes Jahr für einen sicheren und reibungslosen Laternenzug durch Heimbach sorgt. Der Katholische Kindergarten St. Anna und das Gemeindeteam St. Gallus freuen sich auf reges Kommen!



Wir brauchen eine
neue Kinder- und Jugendklinik.

für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
INITIATIVE
www.initiative-kinderklinik.de

Weil Krankheit viele Gesichter hat.

Bitte unterstützen Sie uns!
Spendenkonto: IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519
Telefon: 0761 270-48 888

Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.
sucht dringend
PATEN
für Futter-, Tierarzt-,
Personalkosten




Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.
Am Elzdamm 35, 79312 Emmendingen
Telefon 07641 / 2981, Fax 07641 / 57 47 07
info@tierheim-emmendingen.de
www.tierheim-emmendingen.de

» Ist Krankenschwesterneigung vererbbar?

Anna Maria Geringer wurde 80

42 Jahre war Anne Maria Geringer, die am vergangenen Samstag ihren 80. Geburtstag feierte, als Krankenschwester tätig, und eine ihrer Töchter wirkt jetzt schon lange als solche in Emmendingen. Das wird erst eine besondere Feststellung, wenn man erfährt, dass diese dann in der fünften Generation diesen Beruf ausübt. Die Jubilarin hat mit 18 Jahren – jünger war nicht erlaubt – diese Tätigkeit erlernt, in Simbach am Inn. In diesem Ort ist sie auch groß geworden und zur Schule gegangen. Dort hat sie fünf Jahre als OP-Schwester gearbeitet, bevor sie in einem Kinderkrankenhaus in Geiseltal in München arbeitete. In dieser Stadt hat sie auch ihren Mann kennengelernt, in einem Tanzlokal, dort, wo man damals noch Bekanntschaften schloss. Von dort zog das Ehepaar nach Endingen, wo Anna Maria Geringer ein Jahr auf dem Bauernhof arbeitete, bevor sie für 20 Jahre ins Emmendinger Kreis-Krankenhaus ging. Seit Dezember 1962 wohnten sie in Teningen und seit 1964 dann in der Franz Schubert Straße 7, wo die Witwe heute auch noch wohnt. Hier hat sie auch drei Kinder großgezogen, die ihrerseits für drei Enkel sorgen; auch ein Urenkel gehört schon zur Familie. Die drei Kinder zu erziehen und trotzdem den Dienst als Krankenschwester auszuüben, war nur möglich, weil der Mann schichtete und man sich gegenseitig ablösen konnte.

Das alles erfährt man von einer lebhaften Erzählerin, der man anhört, dass sie viel liest. Ihre erstaunliche geistige Frische ist wohl auch von ihrem eifrigen Musizieren beeinflusst, spielt sie doch noch regelmäßig Akkordeon und E-Orgel. Auch reist sie gerne, wobei sie sich durch Wien besonders angezogen fühlt. Das ist nicht weit von ihrer Heimat in Simbach am Inn, wo sie zahlreiche Verwandte hat, war sie doch das jüngste von sechs Geschwistern. Diesen Kontakt brauche sie auch, habe sie doch gelegentlich Heimweh nach ihrer bayerischen Heimat, deren Sprache sie immer spricht, auch wenn sie sich im Badischen wohlfühlt und ihre Verbundenheit mit den Teningern durch ihre fortwährende Mitgliedschaft beim Roten Kreuz unterstreicht. Auch liebt sie die Gegend im weiten Umkreis, die sie sich mit dem Fahrrad – auch 80-jährig – erschließt.



Anna Maria Geringer erhält von Bürgermeister Hagenacker die Ehrengabe der Gemeinde.

» Katholische Öffentliche Bücherei

Kamishibai und Schulchor beim Tag der offenen Tür

Am vergangenen Sonntag wuselte es wieder im katholischen Gemeindehaus in Heimbach. Anlass war der Tag der offenen Tür der Bücherei unter dem Motto „Kommen, hören, lesen und spielen“, zu dem sich deren Tandemteam Christel Stelzer und Hildegard Lehmann wieder einiges einfallen ließ.

Für das Hören sang der Schulchor der vierten Klassen unter der Musik-AG-Leitung Dagmar Hassmann erfrischende Lieder, die Erzieherin Sibylle Graser erzählte das Märchen der Bremer Stadtmusikanten mittels eines Kamishibai Bildertheaters und da gab es jede Menge Spiele, nicht nur für Kinder, im Spielzimmer. Angebote, die Kinder und Erwachsene gerne und ausgiebig in Anspruch nahmen. Auch gegen den Durst und den Genußhunger waren Kuchen, Waffeln, Kaffee und Tee vorbereitet.

Die leeren Kuchenplatten am Ende der Veranstaltung zeugten vom guten Zuspruch und einer gefüllten Klassenkasse. Ein gelungenes Event, das sich unmittelbar auf die Ausleihzahl der Bücherei auswirkt. Dank gilt den Büchereidamen, die diesen gerne an alle helfenden Händen in der Küche, an der Kuchentheke und in der Vorbereitung und beim Aufräumen weitergeben.



Mucksmäuschenstill verfolgten die Kinder die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten, wobei Sibylle Graser diese immer wieder in die Geschichte mit einbezog.

» Gemeindebücherei Teningen

Autorenlesung mit Uticha Marmon

Am Dienstag, 25. Oktober, besuchte die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin Uticha Marmon die Teningen Gemeindebücherei in der Zehntscheuer. Vor zwei 6. Klassen der Theodor-Frank-Realschule las sie aus ihrem 2015 erschienenen Kinderbuch „Mein Freund Salim“.

Die Schüler lauschten in Begleitung ihrer Lehrerinnen Andrea Lang, Martha Höbel und Anette Cleff den Erlebnissen der Geschwister Hannes und Tammi mit dem „Vogeljungen“ Sami, der als geheimnisvoller Fremder plötzlich in ihrem Leben auftaucht und alles durcheinanderwirbelt.

Im Anschluss an die Lesung tauschten sich die Schüler rege über ihre eigenen Erfahrungen und die Erzählungen ihrer Familien zu den Themen „Fremdsein“ und „Heimat“ aus. Viele nutzten die Gelegenheit, die Autorin über ihre schriftstellerische Arbeit zu befragen und sich ein Autogramm signieren zu lassen.

» Deutsches Rotes Kreuz

1. November = Wohltätigkeitsbasar

Am Dienstag letzter Woche fand an Allerheiligen zum 37. Mal der Wohltätigkeitsbasar des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Teningen, statt. Zahlreiche Besucher fanden wieder den Weg in die Ludwig-Jahn-Halle in Teningen. Dafür möchte sich das Deutsche Rote Kreuz auch im Namen der Frauen des Bastelarbeitskreises recht herzlich bedanken.

Die Besucher des Basars konnten eine vielfältige Auswahl an gebastelten, genähten und gestrickten Waren vorfinden und diese für einen guten Zweck erwerben. Unter Leitung von Gisela Limberger, der Leiterin des Bastelarbeitskreises, verstanden es die fleißigen Helferinnen wieder einen ansprechenden Basar zu gestalten.

Der Andrang war groß, aber es herrschte eine ruhige und angenehme Atmosphäre in der Ludwig-Jahn-Halle. Jedoch hatten die Helferinnen und Helfer alle Hände voll zu tun, um Rindfleisch mit Meerrettich und Beilagen, Spätzle mit Rahmsauce sowie ein reichhaltiges Salatbuffet zu servieren, was ihnen aber vorzüglich gelang. Auch das Jugendrotkreuz hatte großen Spaß dabei, den Waffelteig in Waffeln und nach Verkauf in Barres umzusetzen.

Dank des vielfältigen Kuchenangebots konnte dann die Nachmittagszeit zum Kaffee noch etwas versüßt werden. Und dies dank so vieler Kuchenpenden.

Das Deutsche Rote Kreuz möchte an dieser Stelle ganz besonders Danke sagen an die zahlreichen und großzügigen Kuchenpenden, ohne die ein so reichhaltiges Kuchenbuffet nicht möglich gewesen wäre.

Das Programm auf der Bühne wurde traditionell durch die Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen eröffnet, die zur Mittagszeit die Gäste des DRK musikalisch unterhielt. Am Nachmittag war die Bühne mit Jazz- und Modern Dance belebt. Eine Nachwuchstanzgruppe sowie „Jazz á Nova“ des Tanzsportclub Teningen brachten ihre Darbietungen zum Besten, was sehr gefiel. Und der Kasperle brachte Unterhaltung für die kleinen Besucher.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden, die spontan bereit waren diesen Tag mitzugestalten und so zu einer erfolgreichen Veranstaltung beigetragen haben. Einen besonderen Dank an die Dübagger, die beim Ausräumen der Halle sehr hilfreich waren.

Eine Sache, die sehr betroffen macht, sollte an dieser Stelle aber auch noch erwähnt sein. In der Nacht zum 1. November sind wohl Halloween verfallene Jugendliche mutwillig in die Ludwig-Jahn-Halle eingedrungen. Es wurde glücklicherweise nichts verwüstet, sodass die Veranstaltung ohne Beeinträchtigung starten konnte. Jedoch wurden Dinge in der Halle entwendet, was eindeutig über einen Dummen-Jungen-Streich hinausgeht, was den Verein zu weiteren Konsequenzen gezwungen hat.

Den Erlös des Basars wird der Ortsverein Teningen auch in diesem Jahr wieder für wohltätige Zwecke, besonders in der Vorweihnachtszeit, verwenden.



Basar, Musik und Tanz beim DRK Wohltätigkeitsbasar

» Kinder und Jugendbüro Teningen

Was ging? Was geht?

Es war wieder ordentlich was geboten in den Herbstferien. Zwei Tagesaktionen und ein Nachmittag im JuZe Teningen wurden veranstaltet. Montags stand der Ausflug ins Planetarium Freiburg mit acht Kindern auf dem Plan. „Eine Reise durch die Nacht“, erklärte den Besuchern auf eine interessante und beeindruckende Weise, wie sich der aktuelle Sternenhimmel beobachten und in verschiedene Sternbilder einteilen lässt. Spannende Geschichten zu der Entstehung der Sternbilder inklusive. Die Reise durch die Nacht wurde dann mit einer gemeinsamen Reise mit dem Zug zurück nach Köndringen beendet und die Vorstellung wurde noch mal in aller Ruhe diskutiert. Am Mittwoch hieß es dann im JuZe Teningen: Bastelnachmittag! Es wurde geklebt, genäht und gemalt. Entstanden sind dabei wundervolle selbst gestaltete Bilderrahmen, individuelle (Weihnachts-)Karten und kreative Stoffherzen. Eine Teilnehmerin fand eines jedoch am angenehmsten nach getaner Arbeit: „Am besten fand ich, dass keine Jungs da waren!“ Donnerstags stand dann der Sport im Fokus. Ein voll besetzter KJB-Bus machte sich auf den Weg nach Offenburg in die Eishalle. Gut gelaunt wurden die wackligen Füße der Eisprinzessinnen immer ruhiger und das Tempo immer höher. Gemütlich wurden die Bahnen gezogen und dem Eismeister in der Pause zugejubelt, als er wieder für optimale Eisverhältnisse gesorgt hatte. Nach einer Stärkung und einer kleinen Belohnung am Kiosk für die sportliche Betätigung ging es wieder nach Teningen zurück. Etwas müde aber fröhlich!

Nach den Ferien geht es direkt wieder los. Das KJB-Team ist wie jedes Jahr in den Grundschulen der Gemeinde unterwegs. Durch die Hilfe der Bücherei konnte wieder eine tolle Auswahl an Brettspielen für die Brettspieltage zusammengestellt werden.

Auch die Offene Tür und das Kinderprogramm starten wieder durch. Vor den Ferien wurde der neue Programmflyer an die Klassen 1 bis 4 verteilt. Zusätzlich kann er aber auch unter www.jugendnetz-teningen.info heruntergeladen werden.

Die Offene Tür hat einen neuen Platz! Statt wie bisher am Dienstag steht das JuZe Teningen ab sofort während der Schulzeit freitags von 15 bis 17 Uhr allen Kids ab acht Jahre zur Verfügung. Am besten einfach mal vorbeischaun. Das KJB-Team freut sich über jede und jeden.

Das KJB-Team wünscht allen einen guten Start in die Endphase 2016!



Die Eisprinzessinnen unterwegs mit dem KJB.

» TBV Heimbach aktuell

Halloween Spectakel großer Erfolg

Am Sonntag, 30. Oktober, war es endlich so weit, nach wochenlangen Proben und aufregendem Aufbau bis ins Detail konnte der Zirkus Gruselino endlich zum Halloween Spectakel einladen!

Die Anton-Götz-Halle war bis auf den letzten Platz gut besucht, das bunte Programm der Zirkusakteure war für kleine und große Zuschauer sehr einladend und spannend.

Es wurden viele Kunststücke gezeigt, auch von Kindern, die erst seit Kurzem Mitglieder in der Zirkusgruppe sind. Auch die akrobatischen Einlagen am Tuch, Ring und der Rolle waren sehr beeindruckend und erforderten Konzentration. Jonglage in Leuchtoptik sorgte für Highlights und man merkte, die Kinder waren richtig stolz endlich ihr Erlerntes zu zeigen.

Großes Lob an die Akteure und die Übungsleiter!

Die Jazzgruppe Trouble, die sich in ihren tollen Outfits zeigte, stellten in zwei Tänzen bei coolen Rhythmen ihr Können unter Beweis.

Das farbenfrohe, extravagante Kuchenbuffet mit Spinnenmuffins über Kürbisgeformte Kunstwerke lud die Gäste zum Probieren während der Pause ein, es wurde kräftig geschlemmt!

Nach der Pause wurden noch die drei besten und auffälligsten Kostüme der Kinder prämiert. Sie wurden mit Gutscheinen für Kino, Schwimmbad und Spielspirale überrascht!

Abgerundet wurde das Programm nach den Aufführungen mit zwei Bastelaktionen, bei denen die Kinder Geistergläser und Fledermäuse basteln konnten.

Eine Airbrushtattoo-Station und eine Schminkstation sorgten für große Begeisterung bei Groß und Klein!

Es war eine sehr gelungene Halloween-Party mit vielen gruselig-schönen Kindergesichtern und man ist sich sicher, es wird so ein SPECTAKEL wieder geben!!!!!!



Akrobatik auf der Rolle.



Akrobatik am Tuch.

» Sportverein Heimbach

Feuchtfrohliche Wanderung

Nachdem die vor zwei Jahren durchgeführte Vereinswanderung allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung geblieben ist, bot der Verein erneut allen Mitgliedern die Möglichkeit an, gemeinsam wieder ein Teilstück des St. Gallus-Rundweges zu erkunden.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Bruno Trenkle machte sich trotz des wechselhaften Wetters, es hatte früh morgens noch deftig geregnet, eine stattliche Anzahl Personen auf Schusters Rappen. Frei nach dem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung“ ging es den Seiberg hoch. Bereits am Waldparkplatz war der erste Halt vorgesehen. Bis die vom Tischtennisclub freundlicherweise übernommene Bewirtung soweit vorbereitet war, informierte Werner Kunkler über die Geschichte des in der Nähe gelegenen Kalksteinbruchs. Bei Kaffee, Kaltgetränken und frischgebackenem Hefezopf stärkten sich die Wanderfreunde für den weiteren Weg. Leider spielte der Wettergott nicht mit.

Bei einsetzendem Regen, der sich ständig verstärkte, ging es weiter Richtung Landeck. Am Waldausgang wurde dann die ursprünglich vorgesehene zweite Etappe, die mit einem weiteren Halt verbunden gewesen wäre, gekürzt. Statt in den Mundinger Weinberg ging es nun unmittelbar hinunter in das Ramstal. Am sogenannten „Emmendinger Wegli“, es hatte zwischenzeitlich aufgehört zu regnen, gab Werner Kunkler weitere Informationen über heimatgeschichtliche Themen. Von ihm wurden das „Kaplone Loch“, der „Mörderstein“ am Erdenhart-Rand, der Bau der heutigen Köndringer Straße und die im 19. Jahrhundert geplante Bahn-Nebenstrecke Richtung Heimbacher Steinbrüche erklärt.

Danach suchte die Gruppe den direkten Weg ins SVH-Clubheim, wo man sich bei Glühwein und später mit einem warmen Imbiss aufwärmen konnte. Dort stellte der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Südbadischen Fußballverbandes Manfred Pirk, er war zuvor mitgewandert, sein betreutes Projekt zugunsten eines SOS-Kinderdorfes vor und bat die Anwesenden um eine Spende. Vorsitzender Bruno Trenkle bedankte sich anschließend beim Vorsitzenden des Tischtennisclubs Andreas Hügle für die Unterstützung und die Übernahme der Bewirtung. Trotz des nasskalten Wetters war die Stimmung auch beim abschließenden Hock ausgezeichnet.

Während die Senioren die Wärme des Clubheims suchten und die Kinder den Stammtisch als Spielwiese nutzten, saßen etliche Unentwegte unter dem Vordach des Clubheims und wärmten sich von innen. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse waren die Rückmeldungen der Teilnehmer sehr positiv.



Kaffeepause am Waldparkplatz.



» Neue Diakonin

Dekan Rüdiger Schulze führt Diakonin Sandra Tritschler in ihr Amt ein

Seit dem 1. Oktober haben die beiden Kirchengemeinden Köndringen und Mundingen-Landeck, nicht nur einen neuen Pfarrer, sondern auch eine neue Gemeindediakonin.

Fast zeitgleich mit dem neuen evangelischen Pfarrer Andreas Ströble ist nun auch Sandra Tritschler für die evangelischen Kirchengemeinden Köndringen, Landeck und Mundingen, im Rahmen eines gemeinsamen feierlichen Gottesdienstes in der Köndringer Kirche als neue Gemeindediakonin von Dekan Rüdiger Schulze eingeführt worden. Seitens der beiden Kirchengemeinden hofft man nun, ein stabiles und vor allem langfristiges Fundament für die seelsorgerische Betreuung zu haben. Nicht nur Dekan Rüdiger Schulze, sondern auch der Köndringer Kirchengemeinderatsvorsitzende Wolfgang Lenssen und Horst Dierl, stellvertretender Kirchengemeinderatsvorsitzender der Kirchengemeinde Mundingen-Landeck, formulierten in ihren Grußworten eine diesbezügliche zuversichtliche Hoffnung.

Man hofft nun wieder, im vollen Umfang den Anspruch der Gemeindeglieder auf eine pastorale und vielfältige seelsorgerische Zuwendung innerhalb der beiden Kirchengemeinden erfüllen zu können. Für Dekanin Tritschler ist es nach ihrem religionspädagogischen Studium an der pädagogischen Hochschule in Freiburg die erste Berufung. Mit 25 Jahren ist sie die jüngste Diakonin im Kirchenbezirk Emmendingen. Dennoch dürfte es ihr an Erfahrung nicht mangeln, da sie bereits vor ihrem Studium in ihrem Heimatort im Schwarzwald sich in der dortigen Kirchengemeinde vielseitig ehrenamtlich engagiert hatte.

Und wie es anhand ihrer sympathischen Ausstrahlung annehmbar ist, wird sie wohl auch bei den jüngeren Gemeindegliedern recht gut ankommen. Der erste Eindruck muss nicht immer der entscheidende sein, aber wie es scheint, ist es dem Dekan Emmendingen gelungen, das Amt entsprechend des

Aufgabenprofils mit einer neuen Motivation und Mischung an Zuversicht und Gestaltungswillen auszufüllen. Sie selbst lässt bei ihrer Vorstellung daran keine Zweifel aufkommen, ihr anvertrautes Amt in Vertrauen auf Gott auch mit in einer neuen dynamischen Form der Gemeindegemeinschaft erfüllen zu wollen.

Der Eindruck verstärkte sich insbesondere nach dem Gottesdienst bei einem Stehempfang im Gemeindehaus in einem persönlichen Gespräch. Gerne nahm sie das Angebot von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker an, nach gemeinsamen Schnittstellen in der Jugendarbeit zu suchen und diese in enger Zusammenarbeit mit der Jugendpflege anzunehmen. „Besonders freut es mich, dass ich bei meinen ersten Kontakten hier einer Vielfalt an Herzlichkeit und Bereitschaft zum Engagement begegnet bin, was mich anspornen wird, das Miteinander in der Kirchengemeinde mitgestalten zu dürfen“, so Diakonin Tritschler.

Seit Oktober ist sie bereits für den Religionsunterricht an der Grundschule und für den Konfirmandenunterricht in Mundingen verantwortlich. Ebenso begleitet sie religionspädagogisch die evangelischen Kindergärten in Köndringen und Mundingen. Ihr Dienstsitz ist im Gemeindehaus in Mundingen. Sie ist seit Kurzem verheiratet und ihre Schwerpunkte sind die Familien-, Kinder- und Jugendarbeit. Ihr Interesse gilt aber auch den Senioren und der Beteiligung am kirchlichen Dienst.



Der evangelische Kirchengemeinderatsvorsitzende aus Köndringen Wolfgang Lenssen, Diakonin Sandra Tritschler, der stellvertretende Mundinger Kirchengemeinderatsvorsitzende Horst Dierl, Dekan Rüdiger Schulze und Pfarrer Andreas Ströble freuen sich auf die Zusammenarbeit.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker überbringt die Willkommensgrüße der Gemeinde Teningen.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



WZO
Wochenzeitungen Oberrhein
Verlags-GmbH

EMMENDINGER TOR
ELZTÄLER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT
BREISGAUER
WOCHENBERICHT
ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 076 41 - 93 80 - 0

» Spielmanns- und Musikzug der FFW Abt. Köndringen

Treffen der Landesstabführer musikalisch umrahmt

Am Wochenende trafen sich in Freiburg die Landesstabführer der Feuerwehrverbände aus ganz Deutschland zu einer Sitzung, dabei ging es hauptsächlich um die Suche nach einem Austragungsort für das nächste Bundeswertungsspielen.

Neben der Arbeit hat der Landesstabführer aus Baden-Württemberg, Nico Zimmermann, natürlich auch ein Rahmenprogramm organisiert, um den Kollegen seine Heimat näher zu bringen. Nach Abschluss der Sitzung gab es zuerst eine Stadtführung durch Freiburg, danach ging es an den Kaiserstuhl nach Königschaffhausen. Bei der dortigen Winzergenossenschaft wurde den Besuchern aus dem ganzen Bundesgebiet die Wein- und Sektherstellung erklärt und natürlich auch die dazugehörigen Produkte verkostet.

Überrascht waren die Besucher allerdings, als sie in den Kellergewölben von einer kleinen Gruppe des Spielmanns- und Musikzuges der FFW Abt. Köndringen musikalisch begrüßt wurden. Die Musikerinnen und Musiker des Zuges von Landesstabführer Nico Zimmermann spielten an zwei Stationen, was von den Besuchern mit sehr viel Beifall quittiert wurde. Zum Abschluss sangen sogar alle, egal ob Franken, Niedersachsen oder Rheinländer, begeistert beim „Hoch Badnerland“ mit.



Feuerwehrmusik in stilvoller Umgebung.

» Kinder nützten das Ferienangebot der SpoFunnis

Ferienprogramm Sport&Fun von SpoFunnis

SpoFunnis – der Sport-, Fun-, und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen unter sozialpädagogischer Leitung – lud in den letzten drei Herbstschulferien zum Hallenferienprogramm Sport&Fun und 90 Kinder und Jugendliche aus Teningen und Umgebung folgten dieser Einladung.

Von 7.30 bis 13 Uhr konnten die täglich bis zu 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen verschiedenen sportlichen, spielerischen und kreativen Angeboten wählen, die in der Lud-



Herbstliches Ferienprogramm mit SpoFunnis.

wig-Jahn-Halle und der Lechhalle in Teningen durchgeführt wurden.

Die Palette der Angebote reichte dabei von Mannschaftsspielen wie Handball und Fußball über Fangspiele im Außenbereich bis hin zu Basteln, Malen und verschiedenen Kreisspielen.

Ein schöner Programmpunkt war das Herbstbasteln mit Martha Hetz. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und aus den mitgebrachten Herbststutensilien (Blätter, Zapfen, Holzweige, Moos, Hagebutten...) wunderschöne Gebilde zusammensetzen.

Sport&Fun in den Herbstferien 2016 wurde unterstützt von der Metzgerei Feißt, Obst- und Gemüse Nehls, Getränke Herr sowie der Gemeinde Teningen und dem Kinder- und Jugendbüro Teningen.

Für Informationen zu allen Angeboten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SpoFunnis unter der Emailadresse spuero@spofunnis.de sowie Telefon 07641 / 9379999 gerne zur Verfügung.

» Filmabend in Eichstetten

Gedenkveranstaltung anlässlich der Deportation unserer ehemaligen jüdischen Mitbürger

Die Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl und der Heimat- und Geschichtsverein Eichstetten / Arbeitskreis jüdische Geschichte laden am Sonntag, 13. November, um 19 Uhr zu einem Filmabend in die Turn- und Festhalle in Eichstetten am Kaiserstuhl ein.

Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Mich kriegt ihr nicht“ von Regisseur Werner Müller. Der Eintritt ist frei.

Dieser Film zeigt die Lebensgeschichte von Manfred Weil, der als Kind öfters bei seiner Großmutter Ernestine Weil und seiner Tante Auguste Bloch in Eichstetten in der Hauptstraße 54 war und dort unbeschwerte Ferientage verbracht hatte. Zuletzt war Manfred Weil beim Zeitzeugentreffen 2012 in Eichstetten zu Besuch, wo sein Buch „Sein oder Nichtsein“ bei einer Autorenlesung in der Aula vorgestellt wurde.

Mit Charme, Mut und – wenn nötig – Unverschämtheit übersteht der Kölner Jude Manfred Weil (1920–2015) Ausgrenzung, missglückte erste Fluchtversuche, Internierung in Belgien sowie die Deportation nach Gurs. Sein Vater sagte im Lager zu ihm: „Nimm du mein Brot. Mein Leben ist doch gelebt!“

Ihm gelingt um Haaresbreite die Flucht aus dem Todeslager Gurs und er schlägt sich nach Bordeaux durch. Mit seinem kölschen Dialekt gibt er sich zwar halb verhungert, aber erfolgreich als verschleppter Reichsdeutscher aus und kann sich im Rot-Kreuz-Lager satt essen. Paris, Lille, Brüssel, Antwerpen sind die nächsten Stationen.

Er ergattert in einer wahren Köpenickiade einen Fremdenpass ohne Judenstempel (!) und lässt sich als „belgischer Zivilarbeiter“ unter anderem für die Organisation TODT anheuern. In Detmold zettelt er in einer Schreinerwerkstatt wegen Akkord-Kürzung einen Arbeiterstreik an und kommt damit bei der „Deutschen Arbeitsfront“ durch.

Im Januar 1943 folgt die Flucht in die Schweiz bei Stein am Rhein. Um nicht gleich wieder abgeschoben zu werden, simuliert er gegen den Beamten im Verhör eine Tötlichkeit. Das bringt eine Strafe in 15 verschiedenen Schweizer Lagern, wo es nicht gerade zimperlich zugeht.

Am 20. Juni 1945 verlässt Manfred Weil die Schweiz nach Deutschland.

Im Dokumentationsprojekt „Mich kriegt ihr nicht!“ geht Werner Müller in Deutschland, Belgien, Frankreich und der Schweiz diesen Spuren nach.

Dass dieser Blick zurück ohne Zorn ist, verdankt er vor allem dem ausgeprägten Humor des rheinischen Juden Manfred Weil, der ihm seine Geschichte erzählt.

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt / Pfarrerin Christine Schäfer: Telefon 9334580.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 9.11., 15 bis 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht. Do., 10.11., 15 bis 17 Uhr: Elterncafé im David-Kindergarten, Hindenburgstraße. Fr., 11.11., 19.30 Uhr: Kulturverein „Verzellobe“ im Gemeindehaus. Sa., 12.11., 19 Uhr: The Gregorian Voices, Konzert in der Kirche. So., 13.11., 10 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit dem Gesangsverein, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmahl (Pfarrer Weissenberger); 11.30 Uhr: Minigottesdienst „Ein Licht geht uns auf“. Mo., 14.11., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe. Mi., 16.11., Buß- und Betttag, 16 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der AWO, Rheinstraße; 20 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Pfarrerin Schäfer).

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

Do., 10.11., 9.30 Uhr: Allianz-Gebetskreis; 20 Uhr: Gesprächskreis für Frauen bei Krayer. Sa., 12.11., 10 Uhr: Kreativtag und Marmeladebasar in Emmendingen. So., 13.11., 19.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus. Mi., 16.11., 19.30 Uhr: Buß- und Betttag-Abendmahlsfeier in Emmendingen. Es wird zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: info@eki-koendingen.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Ströble: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 11.11., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Nicole Krenkel, Telefon 9629826. Sa., 12.11., 10 Uhr: Krippenspielprobe. So., 13.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Waltraud Stöcklin. Di., 15.11., 14.30 Uhr: Frauenkreis.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712.

Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 10.11., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. So., 13.11., 10 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche mit Prädikant Dieter Sprich (siehe Nimburger Rundschau), anschließend Gedenken zum Volkstrauertag auf dem Friedhof, musikalische Umrahmung durch den Musikverein Nimburg-Bottingen, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Mo., 13.11., 17 bis 18.30 Uhr: Jungschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei; 18.30 Uhr: Girls-Club. Di., 15.11., 14 Uhr: Handarbeitskreis; 19 Uhr: Treffen Anderer Gottesdienst. Mi., 16.11., Buß- und Betttag, 19 Uhr: Gottesdienst mit dem Singkreis; **kein** Konfirmandenunterricht.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 10.11., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz); 19.30 Uhr: „Exerziten im Alltag“, Informativabend im GZ (Pfarrer Striet). Fr., 11.11., St. Gallus, 9.30 Uhr: „Trittsicher“-Kurs im GH (Krankenpflegeverein); 17 Uhr: Wortgottesdienst zum Fest des Hl. Martin (Pfarrer Striet), gestaltet vom Kindergarten St. Anna, anschließend Verköstigung durch das GT St. Gallus auf dem Kirchenvorplatz. Sa., 12.11., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Familiengottesdienst (Pfarrer Striet); anschließend Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Mahnmahl. So., 13.11., St. Marien, 9 Uhr: Frühstück im Gemeindezentrum (Förderverein); 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz), anschließend „Eine-Welt-Verkauf“ im GZ; 15 Uhr: Familiennachmittag für die Familien der Erstkommunionkinder. Mo., 14.11., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach); St. Gallus, 18 Uhr: „Kräutergruppe“ im GH (BW Heimbach). Di., 15.11., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet; 20 Uhr: Pilates-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 17.45 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Do., 17.11., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz).

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 13. bis 18. November:

So., 13.11., Glaubenskonferenz in Lahr. Mo., 14.11., 16.30 Uhr: Mäusetreff; 17 Uhr: Bubenjungschar; 20 Uhr: Hauskreis (Info: 07641 / 9590181). Di., 15.11., 19.30 Uhr: Frauenstunde. Mi., 16.11., 16.45 bis 18 Uhr: Mini-Jungschar 1. bis 3. Klasse; 19 Uhr: Teenkreis. Fr., 18.11., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Der Wochengottesdienst ist jeweils am Mittwoch um 20 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Emmendingen, Roethestraße.

Die Neuapostolische Kirche lädt dazu recht herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.